



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz
1. Jahrgang · Nr. 15 · Amt Peitz, 10.11.2010

Hans von Küstrin und seine sanierte Festung



Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde der Festungsturm im Oktober wieder eröffnet. Bauherr Markgraf von Küstrin alias Jörg Deuse begrüßte die Gäste.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.

Fachmesse CottbusBau & Energie in Cottbus

vom 08.04. bis 10.04.2011

Wer möchte sich beteiligen?

Auch 2011 möchte das Amt Peitz wieder mit einem Gemeinschaftsstand von Firmen des Amtes auf der Messe in Cottbus präsent sein. Alle interessierten Firmen oder Gewerbetreibenden, die ihr Dienstleistungsspektrum und ihre Angebote auf der Messe vorstellen möchten, sind aufgerufen,

**sich bis zum 20.11.2010
im Amt Peitz, unter der Tel.-Nr.:
03 56 01/3 81 12 zu melden.**

Sie haben dann die Möglichkeit, sich in der Sitzung des Gewerbeausschusses am 24.11.2010 weitere Informationen einzuholen. Frau Zenke von der CMT Cottbus informiert Sie umfangreich über die Messe und dem geplanten Gemeinschaftsstand - unter dem Motto:

**Amt Peitz
- weil wir es sind -**

Dorfstraße in Turnow eingeweiht

Der zweite Teilabschnitt der von der Kirche bis zur Friedenseiche wurde am 16. Oktober übergeben



Jörg Vogelsänger, Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, durchschnitt gemeinsam mit Amtsdirektorin Elvira Hölzner, Bürgermeister Helmut Fries und Karsten Schulz, Geschäftsführer der Verdi GmbH, das Eröffnungsband, welches durch die Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“ eigens aufgespannt wurde.

2009 wurde der 1. Abschnitt der neuen Dorfstraße in Turnow ausgebaut und nun weitere 520 m Straße mit einer 5,50 m breiten Fahrbahn und einem 2,50 m breiten Gehweg fertig gestellt. Die Verdi GmbH als ortsansässige Firma konnte mit der Bauausführung beauftragt werden.

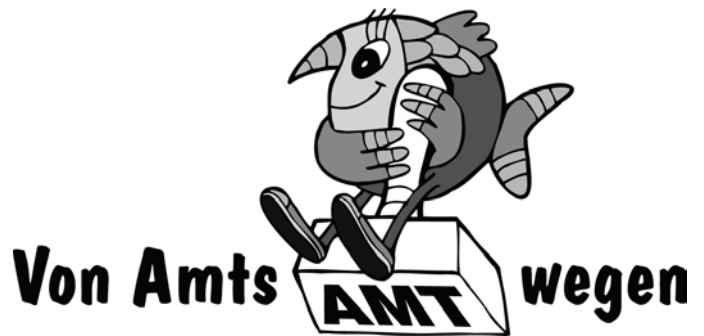
Begonnen hat die Straßenbaumaßnahme im April mit archäologischen Voruntersuchungen, die ohne Funde blieben. Im 1. Teilabschnitt wurden im Vorjahr verschiedene Scherben und ein Knüppeldamm freigelegt. Insgesamt wurden für den 2. Teilabschnitt 247.500 Euro als Fördermittel durch das Land Brandenburg zur Verfügung gestellt.

Das Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau gibt es noch bis 2013. „Diese neue Straße ist ein gutes Beispiel für die gelungene Umsetzung des Programms, für die damit verbundene Erhöhung der Lebensqualität und Verkehrssicherheit.“, so der Minister. Mit dem Straßenausbau hat sich die Dorfansicht verschönert, Grundstücksanbindungen wurden angepasst und Randflächen begrünt. Insbesondere ist nun auch der Weg zur Kita und Bushaltestelle sicherer geworden. Ziel der Gemeinde ist es, im nächsten Jahr mithilfe von Fördermitteln den weiteren Abschnitt bis zur Wiesenstraße auszubauen.

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Zahlungserinnerung Amtskasse	Seite 3
Müllentsorgung	Seite 3
Volkstrauertag in den Gemeinden	Seite 3
Seniorenweihnachtsfeier Drachhausen	Seite 4
Gemeinde Teichland feierte Zusammenschluss	Seite 4
Teichland bekommt eine „Seeachse“	Seite 4
Seltenes Glück in Jänschwalde	Seite 5
Hans von Küstrin im Festungsturm	Seite 5
Abfischen am Hälterteich	Seite 6
Kalender Erfolgreiche Stadtsanierung Peitz	Seite 7
Starke Frauen... Theater Company	Seite 7
Neue Ausstellung in Jänschwalde	Seite 8
Kabarett im Festungsturm	Seite 8
Weihnachtsmärkte in Drachhausen und Drewitz	Seite 8
Adventsausstellung Teichland	Seite 8
Weihnachtskonzerte des Peitzer Männerchors	Seite 9
Festliches Adventskonzert in der ev. Kirche Peitz	Seite 9
Köstliche Karpfen	Seite 9
Veranstaltungstipps	Seite 10
Erntefest Kita „Spatzennest“ Tauer	Seite 12
Herbstferien mit dem Jugendhaus	Seite 13
Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum	Seite 13
Peitzer Land auf der Reisesmesse	Seite 14
Wirtschaftsberatung	Seite 14
ILB-Beratungen	Seite 14
Gastfamilien f. Schüleraustausch gesucht	Seite 14
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 15
Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung	Seite 16
Vogelausstellung auf dem Flugplatz Drewitz	Seite 16
Chorgesang ... Neues vom Männerchor Peitz	Seite 17
Radtouristik ... mit den Teichlandradlern an der Adria	Seite 17
Tore auf und dem Himmel ganz nah mit der Feuerwehr	Seite 18
Trainingslager Tischtennis in Goyatz	Seite 18
Fußball	Seite 19
Weinfest der Senioren	Seite 20
65 Jahre Volkssolidarität	Seite 20
Spendenanfrage - WERG e. V.	Seite 21
Seniorenweihnachtsfeiern im Amt	Seite 21
Weihnachtsbasteln der AWO	Seite 21
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 22
Veranstaltungen der AWO - Seniorenbegegnungsstätte	Seite 22
Gottesdienste	Seite 23



Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und Dorf Ochla, Polen
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	

Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und Dorf Iłowa, Polen
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	

VERLAG WITTICH

Herausgeber:
 Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:
 - Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
 - Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

IMPRESSUM

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. Mwst. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
 Nr. 16/2010: Donnerstag, 18. November, 16:00 Uhr
 Nr. 17/2010: Donnerstag, 09. Dezember, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am
 Nr. 16/2010: Mittwoch, dem 01. Dezember 2010
 Nr. 17/2010: Mittwoch, dem 22. Dezember 2010

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

Haben Sie daran gedacht?

Zahlungserinnerung der Amtskasse

Am 15. November 2010 sind die Grundstücks- und Gewerbesteuern für das IV. Quartal 2010 fällig.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beiträge gebeten.

Dies ist nur noch durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Gemeinde:	Konto:
Drachhausen	3 509 100 149
Drehnow	3 509 100 033
Heinersbrück	3 509 100 084
Jänschwalde	3 502 101 000
Stadt Peitz	3 509 009 010
Tauer	3 509 100 092
Teichland	3 509 106 872
Turnow-Preilack	3 509 107 232
Bankleitzahl (für alle Konten): 180 500 00 Sparkasse Spree-Neiße	
S. Marrack	
Amtskasse	



Ehrendes Gedenken zum Volkstrauertag in der Stadt Peitz

Sonntag, 14. November um 11:00 Uhr
Friedhof Triftstraße

Alle Einwohner der Stadt Peitz sind herzlich eingeladen, gemeinsam der Gefallenen der Weltkriege zu gedenken.

65 Jahre nach Beendigung des II. Weltkrieges soll in besonderer Weise der Opfer und Kriegstoten der Stadt Peitz gedacht werden.

Der "Historische Verein zu Peitz" e.V. hat seit 2005 eine Liste der Kriegsgefallenen und zivilen Kriegstoten aus Peitz erstellt.

Anlässlich der Kranzniederlegung werden im Gedenken an alle Opfer von Krieg und Unterdrückung die Namen aller Peitzer Kriegsoffer erstmals öffentlich verlesen.

Im Namen aller Stadtverordneten
Bernd Schulze
Bürgermeister

Müllentsorgung

Restmüll

- alle Gemeinden und Ortsteile: **16.11.2010,**
Dienstag/gW **30.11.2010**
- außer Grieben: Dienstag/ugW **23.11.2010**

Gelber Sack/Gelbe Tonne

- **Stadt Peitz:**
Dienstag, ugW **23.11.2010**
- **Drachhausen, Tauer:**
Mittwoch, ugW **24.11.2010**
- **WT Radewiese, OT Jänschwalde-Ost:**
Donnerstag, ugW **11.11.2010,**
25.11.2010
- **Heinersbrück, OT Grötsch,
OT Jänschwalde-Dorf,**
Gemeinde Teichland alle OT: **12.11.2010,**
Freitag, ugW **26.11.2010**
- **OT Grieben:** **18.11.2010,**
Donnerstag, gW **02.12.2010**
- **Drehnow, OT Drewitz, OT Schönhöhe,
Turnow-Preilack:** **19.11.2010,**
Freitag, gW **03.12.2010**

ugW = ungerade Kalenderwoche

gW = gerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

- OT Turnow **Mo., 06.12.2010**
- OT Jänschwalde-Dorf, **Die., 07.12.2010**
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz
- OT Bärenbrück, **Mo., 15.11.2010**
OT Grötsch, OT Schönhöhe
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow, **Do., 18.11.2010**
Stadt Peitz
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 24.11.2010**
- Tauer, OT Preilack **Mo., 29.11.2010**
OT Maust, OT Neuendorf,
- OT Grieben **Di., 30.11.2010**

* Fällt 2010 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Volkstrauertag in Tauer

Am 14.11.2010 um 10:00 Uhr
findet anlässlich des Volkstrauertages
vor dem Denkmal in Tauer

mit einer Kranzniederlegung die Ehrung der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges sowie aller Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung statt.

Um rege Teilnahme durch die Bürger wird gebeten.

Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung von Mitgliedern des Kirchenbläserchores.

Karin Kallauke
Bürgermeisterin

Seniorenweihnachtsfeier in Drachhausen

Für Rentner und Vorruehständler findet die Weihnachtsfeier am **Sonntag, dem 5. Dezember 2010** im Gemeindekulturzentrum.



Wir beginnen ab 13:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Das Programm wird von den Kindern und Erzieherinnen unserer Kita und der Chorgemeinschaft Drachhausen gestaltet. Mit einer Kaffeetafel und Weihnachtsliedern soll dieser Nachmittag ausklingen.

Ich lade hiermit recht herzlich dazu ein.

Eine frohe Adventszeit wünscht

Ihr Bürgermeister
Fritz Voitow

Die Gemeinde Teichland feierte ihren 10-jährigen Zusammenschluss

Gut besucht war die Festsitzung am 21.10.2010 in der Gemeinde Teichland. Anlass der Festsitzung war der 10-jährige Zusammenschluss der Orte Maust, Neuendorf und Bärenbrück zur Gemeinde Teichland. Der Bürgermeister der Gemeinde, Helmut Geissler, lud zu dieser feierlichen Veranstaltung die Einwohner der einzelnen Ortsteile ein und sie ließen es sich nicht nehmen, das „Runde Bestehen“ auch gemeinsam zu feiern. „Pückler Brass“ sorgten mit einem Stück von Georg-Friedrich Händel für die feierliche Stimmung zum Auftakt.

Helmut Geissler eröffnete die Veranstaltung, begrüßte alle Gäste und blickte kurz zurück in die Geschichte der Gemeinde Teichland. Nachfolgend machte die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner Ausführungen zum Gemeindegemeinschaftszusammenschluss und überreichte als kleines Präsent ein Segelschiff, um ein Symbol von Freiheit, Ferne

und Hoffnung zu setzen und wünschte der Gemeinde, dass sie gemeinsam auch zukünftig alle Klippen des Lebens umschiffen. Im Anschluss an die Eröffnung präsentierte Helmut Geissler einen Rückblick, beginnend vom Jahr 1999, als alles mit der internen Beratung der drei Bürgermeister anfang. Perfekt war der Zusammenschluss dann im Oktober 2000, bei der Unterzeichnung des gemeinsamen Vertrages. Die Ortsvorsteher Wilfried Neuber, Harald Groba und Helmut Geissler machten Ausführungen zu den Inhalten, welche in dem Vertrag betreffend der Ortsteile festgehalten wurden. Im Anschluss daran fuhr Herr Geissler mit dem Rückblick fort. Er schnitt Themen an wie die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Gemeinde, sozialen Errungenschaften wie z. B. die Patenschaftszuwendungen. Des Weiteren informierte er über die Kitaeinrichtung sowie abgeschlossene und zukünftige Baumaßnahmen der

Gemeinde Teichland. Bei der allgemeinen Diskussionsrunde konnten die Einwohner offene Fragen und Bemerkungen loswerden.

Eine feierliche Angelegenheit war auch die Preisvergabe des Wettbewerbs „Seeachse Teichland“. Bei diesem Wettbewerb ging es um die Gestaltung der Verbindung des Erlebnisparks Teichland bis hin zur Seekante des zukünftigen Cottbuser Ostsees.

Bei zehn Teilnehmern war die Entscheidung sicher nicht

leicht, aber es musste einen Gewinner geben. Den ersten Platz sowie ein Preisgeld in Höhe von 5.500 Euro bekam das Atelier Loidl, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, aus Berlin.

Mit einer musikalischen Einlage des Teichlandchores endete der offizielle Teil der Veranstaltung. Die Einwohner konnten sich auf ein kleines Buffet freuen und beim gemütlichen Beisammensein den Abend ausklingen lassen. (ri)



Der erste Auftritt des Teichlandchores.

Teichland bekommt eine neue Seeachse



Planentwurf zur Gestaltung der Seeachse.

Die Gemeinde Teichland beauftragte im März 2010 das Planungsbüro „Fiebig Schönwälder Zimmer - Architektur + Stadtplanung“ aus Berlin, einen Ideenwettbewerb für den Bereich der ehemaligen Gubener Bahntrasse in Teichland vorzubereiten und durchzuführen.

Der Landschaftsplanerische Realisierungswettbewerb trägt den Namen „Seeachse Teichland“.

Ziel ist, die Gestaltung der Verbindung des Erlebnisparks Teichland bis hin zur Seekante des zukünftigen Cottbuser Ostsees.

Die ehemalige Bahntrasse teilt den Ortsteil Neuendorf in zwei Bereiche „Dorf“ und „Neuendorfer Hafen“.

Mit diesem Projekt „Seeachse Teichland“ wird die Weiterentwicklung der Gemeinde gefördert und die ehemalige Bahntrasse zu einem gemeinschaftlichen öffentlichen Raum umgewandelt. Die zehn teilnehmenden Landschaftsarchitekten erhielten im Juli die Wettbewerbsunterlagen und hatten eine ca. zwei monatige Frist, ihre Vorschläge und Entwürfe einzureichen. Die Preisrichter hatten dann im Oktober die schwere Aufgabe, die eingereichten Unterlagen zu prüfen und ein geeignetes Projekt, den Beurteilungskriterien entsprechend, auszuwählen. Nachdem alle Entwürfe auf Hinsicht des Konzeptes, der Gestaltung, der Nutzung sowie der Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit abgewägt wurde, fiel die Wahl auf den Entwurf des Ateliers Loidl, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner aus Berlin.



Bürgermeister Helmut Geissler, Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Preisrichter Dr. Frank Knorr gratulieren dem Sieger des Wettbewerbs „Seeachse Teichland“.

Die Leitidee des Konzepts ist die Entstehung einer stimmungsvollen Wegeverbindung mit dem Titel „Ostseepassage“. Geplant ist die Weiterentwicklung der offenen und geschlossenen Landschaftsräume z. B. durch die Schließung bewaldeter Räume durch Neupflanzungen. Es soll ein breiter Weg geschaffen werden, welcher an den Kreuzungspunkten zur Hauptstraße und zur zukünftigen Hafensperrmauer ver-

springt. Zusätzlich sollen an den Kreuzungspunkten, sowie am Anfangs- und Endpunkt der Achse auch kleine Plätze entstehen.

Mit diesen und weiteren Ideen erreichte das Atelier Loidl den ersten Platz des Wettbewerbs „Seeachse Teichland“ und erhielt ein Preisgeld in Höhe von 5.500 Euro. Angedacht ist es, im Jahr 2011 mit der Umsetzung des Projektes zu beginnen. (ri)

Seltenes Züchterglück in der Agrargenossenschaft Jänschwalde

Vierlinge geboren



Am 12.10.2010 brachte die 4-jährige Holstein-Friesian Kuh „Las Vegas“, Tochter des in Züchterkreisen bekannten Bullen „Laudan“, in der Milchviehanlage Drewitz ohne jegliche Hilfestellung Vierlinge zur Welt.

Ein Abstammungsnachweis brachte den offiziellen Beweis. Alle 4 Kälber, 3 männliche und 1 weibliches Tier sowie die Mutter, sind wohl auf.

Die besondere Leistung der Kuh mit der amtlichen Kennzeichnung 12711 52719 liegt in ihrer hohen Fruchtbarkeit bei gleichzeitig hoher Milchleistung. In drei Abkalbungen konnten insgesamt 7 Kälber

von ihr geboren und aufgezogen werden, d.h. bei der 1. Geburt ein Kalb bei der 2. Geburt Zwillinge und jetzt bei der 3. Geburt gleich Vierlinge. Alle Trächtigkeiten der Kuh wurden mit jeweils nur einer Besamung erzeugt. In den ersten beiden abgeschlossenen Laktationen konnten von ihr 17.975 Liter Milch ermilken werden.

Die Mitarbeiter der Agrargenossenschaft sind gespannt, welche Überraschungen Kuh „Las Vegas“ und ihre Nachkommen in nächster Zeit noch bereithalten.

*Kerstin Biemelt
Tierarztpraxis Tauer*

Hans von Küstrin begrüßte die Gäste im sanierten Festungsturm

Es regnete und regnete, doch Hans von Küstrin hatte am 16. Oktober eingeladen und viele Besucher aus Peitz und Umgebung sowie der Partnergemeinde Küstrin kamen, um mit ihm nach langjährigen

Sanierungsarbeiten am Festungsturm in die Geschichte der Festung Peitz einzutauschen, sich über den Abschluss der Baumaßnahmen zu informieren und die neue Ausstellung zu besichtigen.



Hans von Küstrin (Jörg Deuse) erinnert an den Festungsbau in Peitz Mitte des 16. Jahrhunderts und berichtet Infrastrukturminister Jörg Vogelstätter von seinen Erfahrungen als Markgraf und Bauherr.

Amtsleiterin Elvira Hölzner informierte zu Beginn, dass in der Stadt Peitz seit 1990 mithilfe von Fördermitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm und für die Altstadtsanierung etwa 16 Mio. Euro für die Erhaltung und Sanierung im Altstadtkern Peitz investiert wurden. Doch noch nicht alle Vorhaben sind vollendet und so bedarf es weiterer Unterstützung durch das Land. Der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Jörg Vogelstätter, konnte sich in Peitz ein Bild davon machen, wie wichtig derartige Förderprogramme für den Erhalt und die Aufwertung historischer Stadtbilder sind. „Die Städtebauförderung ist ein gemeinsames Projekt von Bund, Ländern und Kommunen, und bereits seit 20 Jahren eine Erfolgsgeschichte...“, so der Minister. Gleichzeitig dankte er der Stadt Peitz und den Stadtverordneten für ihr Engagement und die Bereitstellung von Mitteln zur Stadtsanierung. Was in den letzten Jahren am Sanierungsprojekt Festungsturm von der Bauvoruntersuchung bis zur Durchführung der Baumaßnahmen an notwendigen Maßnahmen erfolgte, das konnte man unmittelbar von

Rosemarie Furchner erfahren, die als Bauplanerin und Architektin seit vielen Jahren mit dem Festungsturm verbunden ist. Und der einstige Bauherr Markgraf Johann von Küstrin alias Jörg Deuse (Theater Company Peitz, Stadtverordneter) ließ es sich nicht nehmen, der Baumeisterin sowie den Stadthaltern für den Erhalt seines Festungsturmes zu danken.

Anschließend eröffnete der Markgraf die Ausstellung „Glaube, Macht und Politik - der Festungsbau des Markgrafen Johann von Küstrin“ und erklärte den Besuchern seine Familiengeschichte, die Zeit der Reformation, die Entwicklung der Waffentechnik und des Festungsbaus. Darüber plauderte er mit Minister, Amtsleiterin und Bürgermeister und es fanden sich manche Gemeinsamkeiten. „Ich hatte immer ein glückliches Händchen mit Geldgeschäften“, erklärt er, der bereits Steuergelder nutzte, um seine Residenz, die Festung und auch das Schloss in Küstrin ab 1535 zu erbauen. Da es mit den Geldern im Stadtsäckel so eine Sache ist, versuchte sich Bürgermeister Bernd Schulze wie einst auch der Markgraf im Münzprägen.



Mit Interesse vertieften sich Besucher in die neue Ausstellung.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde zum gemütlichen Zusammensein und einem lustigen Theaterstück der Theater Company Peitz geladen.

Die Ausstellung "Glaube, Macht und Politik - der Festungsbau des Markgrafen Johann von Küstrin" ist ab Mitte November in Kozuchów/Polen zu sehen und wird ab dem Frühjahr 2011 als Dauerausstellung in Peitz präsent sein.

Die Ausstellung ist Ergebnis eines deutsch-polnischen Netzwerkprojektes zwischen der Stadt und dem Museum in Küstrin sowie der Stadt Peitz.

Sie wurde mit Fördermitteln der Euroregion ermöglicht. Erarbeitet und gestaltet wurde die Ausstellung von der Fa. Fach & Werk GmbH Berlin, die bereits auch 2001 die Ausstellung im Hüttenmuseum erstellten.

(kü)



Auch Eingangsbereich und Treppenaufgang am Festungsturm wurden erneuert.

Die erfolgten Baumaßnahmen:

Bereits im November 2006 wurde mit den umfangreichen Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten begonnen.

Der 1. Bauabschnitt, die Sanierung des Daches, konnte im Februar 2008 abgeschlossen werden.

Die Arbeiten umfassten die Sanierung des Dachtragwerkes, die Neueindeckung des Daches, die Reparatur der Schießscharten, die Sanie-

rung des Dachreiters sowie die Herstellung einer Blitzschutzanlage.

Mit dem 2. Bauabschnitt, der Sanierung der Außenwandflächen, wurde im Juli 2008 begonnen. Die dominante und mit baugeschichtlichen Befunden vorhandene Fassade birgt sechs wichtige Bauphasen. Ihnen zugeordnet gibt es Befunde an Ver fugungen, Mauerwerksöffnungen und Verputzen, die es zu sanieren und zu restaurieren galt.

Mittelalterliche Öffnungen, mit originalen Putzfragmenten erhaltene zusammenhängende Fugenbilder des 14 und 15. Jhd., barocke Fensterlaibungen und Markierungen von historischen Anbauten/Bauwerken aus der Festungszeit sind jetzt im gewachsenen Zustand zu sehen.

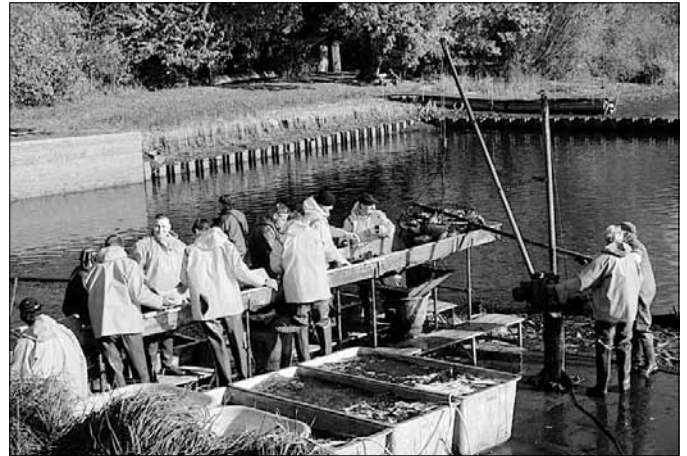
Zeitgleich begann die Innensanierung des Turmes. Neben der Restaurierung von Wand-, Decken- und Fußbodenflächen sind die elektrotechnischen Anlagen ergänzt bzw. erneuert sowie der Wehgang saniert worden. Der Bereich der ehemaligen Wallauffahrt erhielt nach der Öffnung des Tores an der Ostseite einen Balkon. Im Weiteren wurde eine WC-Anlage eingebaut, was viele Besucher freuen wird.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 910.000 Euro. Die Stadt Peitz hat für die Sanierungsarbeiten Zuschüsse aus dem Bund/Land-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Höhe von rund 406.000 Euro und aus dem Förderprogramm der integrierten ländlichen Entwicklung ILE/LEADER in Höhe von rund 338.000 Euro erhalten. Die Stadt hat Eigenmittel in Höhe von rund 166.000 Euro eingesetzt.

Ein großer Dank geht an die Fördergeber, Planer, Bauwertscher, Bau- und Handwerksbetriebe sowie allen Beteiligten, die dem Wahrzeichen der Stadt Peitz zu einem erneuerten Erscheinungsbild verholfen haben.

(do)

Abfischen am Hälterteich interessant für die ganze Familie



Interessant, die Fischer bei der Arbeit zu beobachten.

Zum 15. Mal hatten die Peitzer Fischer zum Abfischen, der traditionellen Fischerernte am Hälterteich Peitz eingeladen. Viele Besucher nutzten das sonnige Herbstwetter zu einem Ausflug nach Peitz, Parkplätze waren so im Umkreis kaum noch zu finden. An beiden Tagen konnte man den Fischern bei der Arbeit über die Schultern schauen und viel Wissenswertes über die Fischzucht erfahren. In bewährter Weise führte Marion Hirche durch das Programm, konnte manche Frage der Gäste zum Peitzer Karpfen und zum Fischereiwesen am Standort Peitz beantworten.

Nachdem bereits einige Tage zuvor das Ablassen des Wassers am Hälterteich begann, wurden nun die Netze im Wasser ausgebracht und Stück um Stück eingezogen. Insgesamt wurden am Wochenende ca. 100 Tonnen Speisefisch aus dem Teich herausgeholt, nach Größe und Art sortiert und in

die Hälterbecken auf dem Fischereihof umgesetzt. Von dort geht er dann frisch in den Handel. Aufgrund des kühlen und feuchten Wetters sind die Fische in diesem Jahr teilweise etwas kleiner. Mit dem Gesamtergebnis sind die Peitzer Fischer nicht ganz zufrieden, aber gegen Wetterkapriolen sind auch sie machtlos.



Das Netz wird eingeholt.



Viele nutzten die Möglichkeit, frischen Fisch zu kaufen.

Für die Zubereitung gab es gleich vor Ort noch Tipps oder Fischrezepte und es konnte Fisch in vielerlei Art probiert werden. Der Verkaufstand war stets gut umringt, egal ob Frischfisch, geräucherter Fisch oder Fischbrötchen, da war für jeden was dabei. Auch für Nicht-Fischesser war bestens gesorgt, von frischem Brot bis Gulaschsuppe und Gebratenem, das Angebot für die ganze Familie war breit gefächert. Auf dem Fischereihof konnte auf dem Markt gestöbert und eingekauft werden und für die Jüngsten war das Karussell der Renner. Die richtige Stimmung verbreiteten die Cottbuser Musikspatzen mit ihrer schwungvollen Musik. Viele Besucher

nutzten auch die Möglichkeit, das Fischerei- und Eisenhüttenmuseum zu besuchen, sich dort die Sonderausstellung zum ökologischen Landbau anzusehen und vom Klemmkuchen zu probieren.

Wer Lust hatte, konnte noch eine Fahrt mit der Pferdekutsche machen.

Auch in den kommenden Wochen haben die Fischer noch viel zu tun. Sie müssen noch einige Teiche abfischen, zuletzt Mitte November dann den größten Teich, den Neendorfer Oberteich. Dann werden die Karpfen deutschlandweit vermarktet.

(kü)



Erfolgreiche Stadtsanierung in Peitz

Kalender 2011



Im Rahmen der Eröffnung des Festungsturmes am 16.10.2010 wurde der neue Kalender „Erfolgreiche Stadtsanierung Peitz“ für das Jahr 2011 vorgestellt und die ersten Exemplare überreicht.

Wie bereits im Jahr 2009 enthält er wieder interessante Ansichten von sanierten Objekten, mit geschichtlichen

Hintergründen zu den Gebäuden.

Der Kalender vermittelt interessante Sichten auf Veränderungen des Stadtbildes und von den gelungenen Erneuerungen in der historischen Altstadt Peitz.

Der Kalender kann ab sofort im Kultur- und Tourismusamt, in der Amtsbibliothek oder im Bürgerbüro erworben werden.

Starke Frauen im November bei der Theater Company

Der November ist in diesem Jahr der Monat der Frauen bei der Theater Company Peitz.

Inzwischen schon traditionell ist das Gastspielkonzert der Chorsopranistin des Staatstheaters Cottbus, **Frau Carmen Schubert**. Bereits zum dritten Mal wird sie auf der Peitzer Theaterbühne gastieren.

Unter dem Titel „Alleweil ein wenig lustig“ singt sie am **20.11.2010, 20:00 Uhr** im Rathaus Peitz ein Programm mit heiteren Liedern aus verschiedenen Epochen.

Begleitet wird sie auf dem Klavier von Ingeborg Schöbel aus Zittau.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, eine Spende am Ausgang wird erbeten.

Bereits im Oktober hatte ein neues Stück der Theater Company in der Festung Peitz Premiere. Nun wird die Gesellschaftskomödie „**Die Frauen Schmidt**“ an zwei Spielterminen im Rathaus Peitz zu sehen sein.

Zum Inhalt: Der „Generationsvertrag“, einer der Grundpfeiler unseres Gemeinwesens, ist morsch geworden und kann die Last nicht mehr tragen. Er wird von der Jugend einseitig aufgekündigt. Dies zumindest versucht die sechzehnjährige Charlotte. Sie will, zusammen mit ihrem Freund, in wenigen Jahren das Land verlassen. Natürlich sind Mutter und Oma entsetzt. Schließlich hatte man ganz andere Pläne. Wer, wenn nicht Charlotte, könnte ihren geruhsamen Lebensabend gewährleisten?! Also setzt man alles daran, zuerst gegeneinander, dann gemeinsam, die arme Gymnasiastin von ihrem Vorhaben abzubringen. Diese aber, selbst nicht auf den Kopf gefallen, versteht es, alle Pläne der beiden zu vereiteln. Bei all den hektischen Aktivitäten von Mutter und Oma bleibt sie der Fels in der Brandung. Als man am Ende beschließt, zu Oma zu ziehen, darf Charlotte einen Etappensieg für sich verbuchen. Man kann nur erahnen, wie das Zusammenleben der drei in Zukunft aussehen wird. Der nächste Spieltermin ist **Samstag, 27.11.10, 20:00 Uhr im Rathaus Peitz**.



Die „Frauen Schmidt“



Laura Tischer



Karin Matterna



Johanna-Maria Deuse

Karten zum Preis von 5 Euro gibt es wie immer im Rathaus Peitz, im Quelle-Shop Peitz und telefonisch im Kultur -u. Tourismusamt unter 03 56 01/ 81 50.

J. Deuse

Neue Ausstellung

Das Wendische - Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde eröffnet am Dienstag, dem **23.11.2010** um 16:30 Uhr die 6. Sonderausstellung

„Menschen der Region“,

eine Porträtausstellung des Fotoclubs der AWO - Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz.

Diese Ausstellung ist bis zum 24.02.2011 zu besichtigen im: Wendischen - Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde Kirchstr. 11, 03197 Jänschwalde
Öffnungszeiten des Museums:
Die. - Fr.: 10:00 - 15:00 Uhr
Für Gruppen nach telef. Voranmeldung auch am Wochenende, Tel: 03 56 07/74 99 28.

Kabarett im Festungsturm

Lassen Sie doch mal den Fernseher aus und kommen zu

„Schäfers Stündchen - Ein Gesamtberliner gibt Auskunft“!

am Sonnabend, dem **27.11.2010 um 20:00 Uhr** in den Peitzer Festungsturm.

Alexander G. Schäfer, Sohn des beliebten DDR-Schauspielers Gerd. E. Schäfer verspricht Ihnen mit seinem Soloprogramm einen heiteren Abend. Es wird eine amüsante Plauderei eines Autogrammsammlers, der von seinem reichen Erfahrungsschatz als Promijäger profitierend, über Politik, Politiker und über die Tücken des Alltags, kurz über die Blamagen der großen und kleinen Politik bereitwillig Auskunft gibt.
Eintrittskarten für dieses Kabarett gibt es im Kultur- und Tourismusamt Peitz.
Vorverkauf: 10,00 Euro
Abendkasse: 12,00 Euro

Adventausstellung in Teichland



Wir laden ein zur alljährlichen Adventausstellung **am 27.11.2010 von 13.00 bis 17:00 Uhr, am 28.11.2010 von 10.00 bis 17:00 Uhr** im Haus der Vereine im OT Neuendorf.

Einwohner der Gemeinde Neuendorf stellen vielfältige Ergebnisse ihres alten und neuen künstlerischen und handwerklichen Schaffens vor.

- zum Aufwärmen gibt es Glühwein, Kaffee und lecker frisch gebackene Quarkkeulchen.
- wer Gefäße mitbringt, kann diese unter Anleitung weihnachtlich gestalten.

Eintritt frei.

Also bis zum 1. Advent - Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Die Ausstellungsteilnehmer

6. Drachhausener Weihnachtsmarkt

Bald ist es wieder soweit.... Weihnachtszeit!

Alle Jahre wieder findet am ersten Adventswochenende unser kleiner besonderer Weihnachtsmarkt statt.



Wir laden euch am Samstag, dem 27.11.2010 um 14:30 Uhr nach Drachhausen, am Spielplatz recht herzlich ein.



Es ist wieder alles dabei: für Geschenkesucher, Plätzchenesser, Glühweintrinker, Bratwurstverzehr, Liederhörer, Karussellfahrer, Gewinnsüchtige, Spaziergänger - also für Gemütliche und Jung & Alt. Für „Kleine Engel“ gibt es gegen **17:00 Uhr ein Kinderprogramm.**

Und der Weihnachtsmann hat auch eine Reise nach Drachhausen eingeplant. Also bis dahin - Wir freuen uns auf Euch alle !!!

*K. Duhra
Elterninitiative Drachhausen*



Weihnachtsmarkt in Drewitz

Unser 6. Weihnachtsmarkt in Drewitz beginnt mit einem kleinen Programm der Kinder und des Chores in der Kirche. Im Anschluss wollen wir uns mit ...

buntem Markttreiben (z. B. Adventsdekorationen, Glühweinstand, Kuchenbasar, Kesselgulasch), Weihnachtsmann, Bauchredner, Kinderbasteln, Kinderschminken, Karussell, Weihnachtsmusik u. v. m. auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen. Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen!

Wann?
am Sonntag, dem 28. November ab 14:00 Uhr an der Drewitzer Kirche

Die Drewitzer Kiefernzwerg



Weihnachtskonzerte des Männerchores Peitz e. V.

Liebe Freunde
des Chorgesangs,

unser Chor veranstaltet, wie jedes Jahr, seine Weihnachtskonzerte:

Am Samstag, dem **4. Dezember 2010, um 16:00 Uhr**
in der evangelischen Kirchen in Neuendorf und
am Sonntag, dem **5. Dezember 2010, um 17:00 Uhr**
in der evangelischen Kirche in Peitz.

Karten zum Preis von 4 Euro sind im Vorverkauf für Peitz im Jeans-Shop Pochanke, für Neuendorf bei unseren Neuendorfer Sangesbrüdern und vor jeder Veranstaltung erhältlich.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu einer der Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Männerchor Peitz e. V.



„Köstliche Karpfen“

Eine traditionelle Spezialität neu entdecken

Schon Johann Wolfgang von Goethe schwärmte 1813 in einem Brief an seine Frau Christiane vom trefflichen Geschmack des Karpfens. Auch andere Dichter und Staatsmänner haben sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder überschwänglich über diese nicht alltäglichen Gaumenfreuden geäußert. Was sie wohl gesagt hätten, wenn sie das neue Karpfenbuch in Händen gehalten hätten?

Über 200 Rezepte, von den Klassikern Karpfen blau und gebacken über Fischburger und mediterrane Gerichte bis hin zu kulinarischen Überraschungen wie Wan Tan, Saltimbocca und Carpaccio vom Karpfen sind darin in Wort und Bild beschrieben.

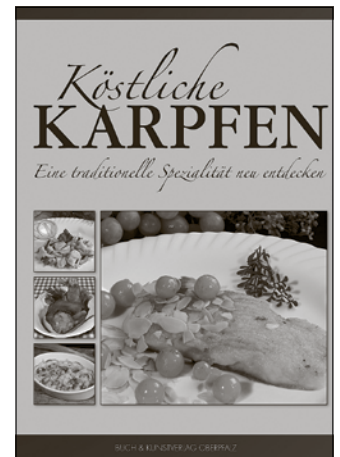
Auf über 200 Seiten gibt es nicht nur jede Menge Rezepte, sondern auch ein umfangreiches Hintergrundwissen über Zucht, Zubereitung und Nährwert der Fische. Karpfen schmecken nicht nur ungemünzt und sind sehr leicht verdaulich, sondern sie sind auch sehr kalorienarm und enthalten viele ungesättigten Fettsäuren. Es gibt zahlreiche Hinweise, dass regelmäßiger Genuss des Fisches sogar Schlaganfall und Herzinfarkt vorbeugt. Karpfen ist damit ein sehr modernes Lebensmittel, zumal es dank neuzeitlicher Filetiermaschinen den Fisch längst auch ohne Gräten gibt. Informationen über die Teichwirtschaft sowie über die wichtigsten Karpfenzuchtgebiete wie Aischgrund, Oberfranken, Oberpfalz und Oberlausitz runden den Inhalt ab. Keine Frage, dass dabei das Städtchen Peitz und die Teichregion Oberlausitz groß rauskommen. Die prächtigen Farbfotos wecken nicht nur die Freude am Kochen, sondern machen auch Lust, die

Heimat des Karpfens zu erkunden. Ob es wohl ein Zufall ist, dass viele Karpfenregionen touristisch ungemein reizvolle Gebiete sind?

Das Buch ist mehr als ein Kochbuch, es ist eine ungewöhnliche Hommage an einen ungewöhnlichen Fisch. Durch Initiative des Fördervereins Hüttenwerk e. V. ist auch die Peitzer Fischregion in diesem Buch vertreten und in Peitz erhältlich.

Buch & Kunstverlag Oberpfalz, Mühlgasse 2, 92224 Amberg, Bestellshop: www.buch-und-kunstverlag.de - E-Mail: info@buch-und-kunstverlag.de

ISBN 978-3-935719-67-4, Format 21 x 28 cm, 208 Seiten, über 300 Bilder



Das Buch ist ab sofort auch in Peitz erhältlich und ein Geschenktipp für die Weihnachtszeit:

im Kultur- und Tourismusamt, im Fischerei- und Eisenhüttenmuseum, in der Gaststätte „Karpfenklause“ und im Fischgeschäft der Edel-fisch GmbH

D. Kunkel
Förderverein Hüttenwerk
Peitz e. V.



Festliches Adventskonzert

mit Gunther Emmerlich

am **10. Dezember 2010 um 19:30 Uhr**
in der evangelischen Kirche Peitz

weitere Mitwirkende:

Solisten: Trompete, Piano, Orgel, Violoncello sowie aus Peitz der Gospelchor und der Kirchenchor.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf in Peitz im Kirchenbüro der ev. Kirche sowie im Kultur- und Tourismusamt/Rathaus und dann an der Abendkasse.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenannahme in Peitz
Agentur Peitz – Frau Benke
berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80



www.wittich.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Wo sonst noch was los ist

Do., 11.11.
 16:30 Uhr Martinstag in der Jänschwalder Kirche, anschließend Lampionumzug
 11:11 Uhr Peitzer Narren stürmen das Rathaus

Fr., 12.11.
 20:11 Uhr Jugendkarneval mit der Express-Party-Band, beheiztes Festzelt Fischerfestgelände

Sa., 13.11.
 19:00 Uhr Feuerwehrball der Gemeinde Teichland in der Gaststätte „Kastanienhof“
 20:00 Uhr „Die Olsenbande dreht durch“ präsentiert von der Theater Company Peitz im Rathaus
 20:11 Uhr Karnevals-Gala in Peitz, beheiztes Festzelt Fischerfestgelände

13./14.11.
 8 - 17 Uhr Vogelausstellung und Vogelbörse der Lausitzer Vogelfreunde auf dem Flugplatz Drewitz

So., 14.11.
 10.00 Uhr Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag Tauer, Denkmal
 10:00 Uhr Turnow, Denkmal Dorfstraße
 11:00 Uhr Peitz, Friedhof Triftstraße
 17:00 Uhr Cottbuser Musikherbst:
 „Messe von Jakob de Haan“ in der evangelischen Kirche, Leitung: Hans Hütten, Gesangsverein „Liederkranz“
 Groß Gaglow, Antje Vesper - Mezzosopran, Dietmar Schoene - Orgel

Sa., 20.11.
 20:00 Uhr Liederabend mit Carmen Schubert (Staatstheater Cottbus) im Rathaus Peitz
 20:0 Uhr Live-Konzert mit Mr. Tex/AS und Mundi-Henne im „Bteterschuppen“ Peitz

Do., 25.11.
 15:30 Uhr Weihnachtsbasteln für die ganze Familie, im Museum Sorb. Bauernstube Heinersbrück
 18:00 Uhr Mitgliederversammlung Handball-Club Lok Peitz im „Malxetreff“ Peitz

Sa., 27.11.
 13 - 17 Uhr Adventsausstellung im Haus der Vereine Neuendorf
 14:30 Uhr Weihnachtsmarkt in Drachhausen, am Spielplatz
 16:00 Uhr 16. Adventssingen in der Kirche Heinersbrück, mit dem Frauenchor und dem Chor der Bergarbeiter
 20:00 Uhr „Die Frauen Schmidt“ präsentiert von der Theater Company Peitz im Rathaus
 20:00 Uhr Schäfer's Stündchen“- Kabarettprogramm mit Alexander G. Schäfer, im Festungsturm

So., 28.11.
 10 - 17 Uhr Adventsausstellung im Haus der Vereine Neuendorf

14:00 Uhr Basar mit Adventskantate in der ev. Kirche Peitz
 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Drewitz, an der Kirche
Di., 30.11. Projektvorstellung für alle Einwohner „Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Peitz, 19.00 Uhr im Rathaus

Do., 02.12.
 18:00 Uhr Jahreshauptversammlung „IG gegen bergbauliche Beeinträchtigung Heinersbrück e. V.“

Vorhinweis:
So., 05.12. 11 - 15 Uhr Weihnachtsbrunch im Landhotel Turnow
Fr., 31.12. ab 19:00 Uhr Silvesterparty im Landhotel Turnow mit Buffet, Mitternachtsimbiss, Tanz und Überraschungen
 Kartenbestellungen und Vorverkauf im Landhotel, Tel.: 37 00

Aktuelle Ausstellungen:
 „Schlösser und Herrenhäuser in Schlesien und in der Lausitz“ - bis 12.11.10 im wendischen-deutschen Heimatmuseum Jänschwalde
 „Menschen der Region“ - ab 23.11.10 bis 24.02.2010 Porträtausstellung im wendischen-deutschen Heimatmuseum Jänschwalde
 „Glaube, Macht und Politik-Der Festungsbau des Markgrafen Hans von Küstrin“ - bis Mitte November (ab April 2011 als Dauerausstellung vor Ort) im Festungsturm Peitz

Ausstellung verschiedener Filzarbeiten der Künstlerin Katharina Boose noch bis Ende des Jahres während der Öffnungszeiten von 08:00 bis 18:00 Uhr im Foyer des Kreishauses, H.-Heine-Str. 1, Forst
 Filzprodukte oder Filzkurse auch im SCHAU-HANDWERSHOF, Erste Kolonie 4 in Burg

Veranstaltungstipp:
 24.02.1011, 19:30 Uhr Stadthalle Cottbus
 PARTY SISTERS, Livekonzert, mitreißende Hits und Show mit unvergesslichen Filmhits und anderen Klassikern
 Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadthalle und den Geschäftsstellen des Wochenkurier
 31.03.2011, 20:00 Uhr Stadthalle Cottbus
 DANCE MASTERS- Best of Irish Dance
 hochkarätige Show des Stepptanzes
 Kartenvorverkauf in Cottbus über die Agentur Kleitz & Wirth, Poznaner Str. 8 in Cottbus, Tel.: 03 55/59 02 90 oder Email: info@kleitz-wirth.de

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50 und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde/ OT Ost

Donnerstag, 11.11.

15:00 Uhr Pfannkuchenschmaus
zum Faschingsauftakt

Montag, 15.11.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Kreativzeit

Dienstag, 16.11.

15:00 Uhr Muttitreff
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder
von 0-5

Mittwoch, 17.11.

ab 14 Uhr Freizeittreff im HdG - Sportzeit

Donnerstag, 18.11.

15:00 Uhr Bowling in Peitz für Senioren
14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Lesezeit
14:00 Uhr Bibliothek

Montag, 22.11.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Kreativzeit
(Adventsbasteln)

Dienstag, 23.11.

14:00 Uhr Geburtstag des Monats-VA der OG JW
der VS SPN e.V.
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5
19:30 Uhr Treff Hobbygruppe „Kreativ“

Mittwoch, 24.11.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Sportzeit

Donnerstag, 25.11.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Lesezeit
14:00 Uhr Bibliothek

Montag, 29.11.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG - Kreativzeit
(Adventsbasteln)

Dienstag, 30.11.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5
15:00 Uhr Muttitreff

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn



27. Niedersorbische Schadowanka

Zum jährlichen Treffen auf der niederlausitzer „Schadowanka“ („schadowas´ se“ = „zusammenkommen; sich treffen“) sind auch in diesem Jahr die sorbischen (wendischen) Gymnasiasten, Studenten und Absolventen sowie Freunde der sorbischen Sprache und Kultur recht herzlich eingeladen. Die **27. Niedersorbische Schadowanka** findet **am Sonnabend, dem 27. November 2010, um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle/ Cafeteria des Niedersorbischen Gym-**

nasiums Cottbus, Sielower Str. 37, 03044 Cottbus statt.

Veranstalter ist die Stiftung für das sorbische Volk in Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium.

Neben dem von Schülern und Absolventen bunt gestalteten Programm erwartet die Besucher in diesem Jahr noch ein besonderer Höhepunkt.

Unter dem Projekttitel „Sorbisch modern“ haben Studenten der Berliner Akademie

„Mode & Design“ eine eigene Kreation entwickelt. Eine Auswahl dieser beachtenswerten Kollektion wird an diesem Abend im Rahmen einer Modenschau vorgeführt.

Der anschließende Tanzabend wird von der Cottbuser „nAund - Liveband“ gestaltet und nach Mitternacht mit Diskomusik ausklingen.

Karten sind zum Preis von 7,50 Euro (5,00 Euro erm. für Schüler und Studenten) im Vorverkauf

- in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A.-Bebel-Str. 82, in Cottbus (Tel.: 03 55/48 57 64 68; stiftung-lodka@sorben.com) oder

- im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus (www.nsg-cottbus.de) sowie am Veranstaltungstag an der Abendkasse erhältlich.

G. Wierik
Mitarbeiterin
Stiftung für das sorbische Volk

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu

Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Sielower Str. 37, Chóébuz/Cottbus

Tel.: 03 55/79 28 29

Fax.: 03 55/7 84 26 33

Kurse der Sprachschule**Das Wendentum - ein behüteter Edelstein im „Dritten Reich“?****Sorben/Wenden zwischen 1918 und 1945, Burg (Spreewald)**

Der Oberpräsident der Provinz Brandenburg, Wilhelm Kube, erklärte am 25. Juni 1933 auf dem Heimatfest in Burg: „Das Wendentum im Spreewald wird als ein von der nationalsozialistischen Regierung stets behüteter Edelstein bewahrt werden.“ Was geschah in der Weimarer Republik in der „Wendenfrage“? Änderte sich die Politik des Staates gegenüber den Sorben/Wenden ab 1933? Welche Ziele verfolgten die NS-Behörden mit ihren „wendenpolitischen Maßnahmen“?

Dr. Peter Schurmann, Historiker am Sorbischen Institut in Cottbus stellt sich dem Thema im Vortrag im Haus der Begegnung am **Dienstag, dem 16.11.10 um 10:00 - 11:30 Uhr.**

LAUSITZ - rundum und grenzenlos

Die gesamte historische Ober- und Niederlausitz, von Zittau bis Beeskow, zwischen Pulsnitz und Kwisa (Queis) in Polen birgt zahlreiche weniger bekannte Winkel. Aber auch weit entfernte geografische Orte und Landschaften in der Welt, ob u. a. in Australien, Südafrika oder Texas, können durch geschichtliche Fäden zu unserer Heimat eine unerwartete Nähe haben. Referent Alfons Frenzel hat die Kontinente selbst bereist und darüber als Buchautor berichtet. Vortrag mit multimedialer Präsentation **am Do., dem 18.11.10, 18:00 - 19:30 Uhr** im Rathaussaal in Lübben.

Neujährchen, Salzteigfiguren zum Neuen Jahr, Lieberose

In der Zeit nach Weihnachten wurde der wendische Brauch der Nowolětka in der Lausitz gepflegt. Aus Salzteig wurden Haustierfiguren geformt, gebacken und den Stalltie-

ren ins Futter gegeben, damit sie gut wachsen. Auch andere Motive wurden nachgebildet. Nowolětka erhielten die Patenkinder als Geschenk. Im Lieberoser FiZ Zentrum können Interessierte selbst ausprobieren und Figuren fertigen. Sie erfahren einiges über ihre Formen und deren Bedeutung. Der Nachmittag findet **am Do., 25.11.10 von 14:30 - 16:00 Uhr** statt.

Sprachkonsultationen für Sorbisch (Wendisch) in Cottbus Frei., 19.11. und Sa., 20.11.

Konsultationen zur sorbischen (wendischen) Sprache für Interessierte mit sehr guten Kenntnissen (C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen) finden als Blockveranstaltung viermal freitags und sonnabends am 19./20.11., 26./27.11., 3./4.12. und 10./11.12.10 statt. Am Freitag beginnt das Seminar um 15:30 Uhr.

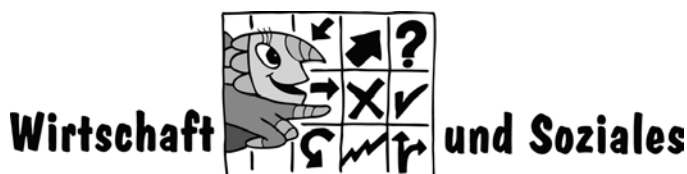
Sprachkonsultationen für Sorbisch (Wendisch) in Cottbus Frei., 26.11. und Sa., 27.11.

Konsultationen zur sorbischen /wendischen Sprache für Interessierte mit sehr guten Kenntnissen (C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen) finden als Blockveranstaltung viermal freitags und sonnabends am 26./27.11., 03./04.12. und 10./11.12.10 statt. Am Freitag beginnt das Seminar um 15:30 Uhr.

Polnisch Konversation in Cottbus

Sa 4.12.10, 09:00 - 13:00 Uhr
Für Interessierte mit guten Vorkenntnissen der polnischen Sprache wird ein intensiver Aufbaukurs (C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen) angeboten. Die Teilnehmer können ihre aktiven Sprachkenntnisse zu ausgewählten Themen erweitern.

Weitere Informationen und Anmeldungen für die Kurse bei der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
Tel. 03 55/79 28 29 oder per E-Mail post@sorbische-wendische-sprachschule.de

**Erntefest in der Kita „Spatzennest“ Tauer**

Am 30.09.2010 feierten die Kinder und Erzieher in der Kita „Spatzennest“ Tauer das traditionelle Erntefest. Es wurden viele große und kleine Körbe mit leckerem Obst, Gemüse, Säften und Süßigkeiten mitgebracht.

Nach einer ausgiebigen Vitaminpause haben wir unsere Lieder und Gedichte vorgelesen, die wir Wochen vorher fleißig geübt haben. Zu unserem Erntefest gehört natürlich auch eine Bastelstraße. Dabei konnten die Kinder

viele schöne Sachen aus verschiedenen Naturmaterialien gestalten. Anschließend wurden die Gruppenräume und Garderoben mit dem Gebastelten gestaltet bzw. für die Eltern und Großeltern mitgenommen.

Die Zeit ist wie immer viel zu schnell vergangen. Natürlich möchten wir einen großen Dank den Eltern und Großeltern für die materielle und finanzielle Unterstützung aussprechen.

Die Kinder und Erzieher

Vielgestaltige Herbstferien im Kinder- und Jugendhaus

Das vielseitige Herbstferienprogramm im Haus der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde von den Peitzer Kindern wieder außergewöhnlich gut angenommen. Jeden Tag ab 09:00 Uhr konnten sich alle an den täglich wechselnden Aktionen beteiligen und zudem am Nachmittag die Spielangebote unseres Hauses nutzen. So unternahmen wir gemeinsam einen Ausflug in das „Grüne Klassenzimmer“ nach Heinersbrück, besuchten das UCI in Cottbus, gingen auf Forstwanderung und Schatzsuche, töpften Kugeltiere, gestalteten einen Apfeltag und waren zum Bowlen im „Malxetreff“. Selbst der Spieletag weckte reges Interesse. Hier probierten wir gemeinsam neue Brett- und Kartenspiele aus

und versuchten uns u.a. erfolgreich an einem anspruchsvollen 3-D-Puzzle. Nicht nur das gemeinschaftliche Spiel oder die unzähligen Erlebnisse bereiteten den Kindern Freude, wichtig waren allen auch die miteinander eingenommenen Mahlzeiten. Egal ob Kartoffelsuppe, Hot Dog oder Spagetti, es wurde fast immer Nachschlag gegessen. An dieser Stelle **ein herzliches Dankeschön an alle**, die uns fortwährend unentgeltlich und engagiert unterstützen. Ohne dieses stete Engagement wäre manches Angebot nicht realisierbar. Danke sagen möchten wir im Namen unserer teilnehmenden Kinder insbesondere Frau Karin Parnack, Frau Vera Riese sowie Frau Vater vom Forstamt in Peitz.

Frau Vater weckte während unserer Forstwanderung großes Interesse für die herbstliche Natur, vermittelte dabei viel Wissenswertes, wusste die Kinder mit Hornsignalen und ihrem Hund Frieda zu begeistern und animierte alle zu tierisch - sportlichen Spielen. Frau Riese unterstützte uns bei der Durchführung des Apfeltages. So konnten wir uns diesen wohlschmeckenden Früchten auf vielfältige Weise widmen. Zusammen bereiteten wir Apfelmus zu, das später zu unseren frischen Waffeln verzehrt wurde, bastelten einen lustigen „Wurm Apfel“, knobelten und puzzelten. Frau Parnack sorgte traditionell in ihrer Funktion als ehrenamtliche Köchin stets für ein leckeres Mittagessen.

Es ist schön, dass unser buntes Ferienprogramm so gut angenommen wurde. In den nächsten Wochen haben wir wieder normal geöffnet, Ende November beginnen dann für uns bereits die Weihnachtsvorbereitungen.

Schon jetzt möchten wir alle Kinder, Eltern, Großeltern sowie interessierte Bürgerinnen herzlich zu einem Voradventsnachmittag in unsere Einrichtung einladen.

Am 16.11.10 besteht von 16:00 Uhr bis 19:00 die Möglichkeit, kleine Weihnachtsgeschenke zu basteln, Karten zu gestalten, sich in unserem Adventscafé zu stärken sowie sich über Aktionen und Projekte des Hauses zu informieren. Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste.

Das Team des JH



Ein Geschenk selbst töpfen, gar nicht so einfach.



Ein gemeinsamer Herbsttag in der Natur mit vielen schönen Erlebnissen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum wünschen der Bürgermeister der Stadt Peitz, Bernd Schulze und die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner. Der Baumarkt Strödel in Peitz öffnete erstmals als privates, familiäres Gemeinschaftsprojekt am 01.11.1990 seine Türen. Bereits ein Jahr später musste der Verkaufs- und Lagerraum, aufgrund der regen Nachfrage, durch einen Anbau vergrößert werden. Was ursprünglich als reines Handelsunternehmen im Bereich Verkauf begonnen hatte, entwickelte sich stetig zu einem Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Neben den zahlreichen Serviceleistungen wie z. B. Schleifen von Sägeketten, Schlüsselschnelldienst, Farbmischservice und weiteren Angeboten, bietet der Baumarkt auch die Möglichkeit zum Ausleihen von Forst- und Gartengeräten, Elektrowerkzeugen, Baumaschinen, sowie Teppich- und Hochdruckreinigern. Die Arbeit hat sich gelohnt am 01.11.2010 feierte der Baumarkt Strödel sein 20-jähriges Jubiläum. Das Amt sowie die Stadt Peitz wünschen weiterhin viel Erfolg, Schaffenskraft und stets zufriedene Kunden.
(ri)



Das Peitzer Land präsentierte sich auf dem Reisemarkt in Berlin



Das Peitzer Land war mit attraktiven Angeboten auf dem Reisemarkt präsent, um für einen Besuch in unserer Region zu werben.

Das Kultur- und Tourismusamt Peitz präsentierte sich zum zweiten Mal in diesem Jahr erfolgreich auf dem Brandenburgischen Reisemarkt am 9.10.2010 im Ostbahnhof in Berlin.

Als Leistungsträger aus dem Peitzer Land waren das Hotel „Zum Goldenen Löwen“, das Sport- und Tagungshotel „Christinenhof & Spa“ sowie das Landhotel Turnow vertreten.

Fast 15.000 interessierte Besucher kamen in den Ostbahnhof, um sich über die vielen Herbst- und Winterangebote der ca. 70 Aussteller

zu informieren. Ein besonderer Blickfang am Peitzer Land Stand war die „Teichnix“ Maria Fiebow, welche den Gästen Informationsmaterial überreichte und gern Fragen zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten im Amt Peitz beantwortete.

Die Teilnehmer aus dem Peitzer Land sowie der Tourismusverband Spreewald e.V. zogen eine positive Resonanz aus dieser Messepräsentation und hoffen auf weitere Beteiligungen der Leistungsträger aus unserem Reisegebiet.

N. Schulz,
Kultur- und Tourismusamt

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich **kostenfrei** zu folgenden Themen:

Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglichkeiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen,

jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr.

Kontakt:

Frau Richter, Tel. 035601-38112

Voranmeldung erforderlich.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB an jedem 3. Dienstag des Monats von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Peitz durch, im Amt Peitz, Ochla-Raum 2. OG

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2010 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **03 31/6 60 22 11**, der Telefonnummer **01 63/6 60 15 97** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Do., 11.11.2010

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 16.11.2010

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Di., 23.11.2010

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Do., 25.11.2010

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

Familienaufenthalt: 06.01. - 26.02.2011

45 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 14 - 16 Jahre

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 08.01. - 16.02.2011

25 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 16 - 17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 07 11/23 72 9- 13, Fax 07 11/23 72 9- 32,

E-Mail: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

Das gibt es eigentlich nicht ...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen ...

... dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. – Do. 7.30 - 16.30 Uhr

Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/4 89-111



**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 03 56 01/80 19 95; Handy: 01 73/2 11 95 53;
 Fax: 03 56 01/80 19 96, E-Mail: juko@peitz.de
 Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 03 56 01/2 31 26

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 30.11.2010 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 03 35/6 06 80

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 16.11.2010
 15:00 - 16:00 Uhr
 Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 0 35 62/9 94 22
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel: 03 56 01/8 03 3- 85, - 86
 Di.: 09:30 - 18:00 Uhr
 Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel.: 03 56 01/80 33 84
 E-Mail: pgwerkerntertreffpeitz@web.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Joga
 Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück,
 14:30 Uhr Polnischkurs
 Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele
 Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was Ihr wollt - versch. Angebote

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 07.12.2010
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 17.11.2010
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
 Sozialarbeiterin, Tel: 03 55/8 66 94 3 51 33

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz
 Tel.: 03 56 01/3 13 92
 Mo. - Do.: 14:00 - 19:00 Uhr Fr. 14:30 - 22:30 Uhr
 und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten:
 Di. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13
 (ehem. Kita AWS), Tel.: 03 56 01/8 96 38

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG
 Terminvereinbarung: Tel.: 03 55/70 08 40 oder - 70 08 90
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
 Pflege- u. Sozialberaterinnen:
 Tel.: 0 35 62/9 86 15 -0 99, -0 98, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,
 Tel.: 03 56 01/2 30 15
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
 zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:
 Am Friedhof 36 a Tel.: 03 56 07/72 90
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 07.12.2010
 17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)
 Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart werden.
 (Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 03 56 01/2 26 11;
 Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 03 56 07/7 33 67)

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
 Terminvereinbarung unter Tel.: 03 55/4 88 71 10
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

WERG e. V. Peitz: NEU

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 3 04 57, Fax: 03 56 01/3 04 58

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Stärken vor Ort**
 Mo. - Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel.: 03 56 01/8 27 50
- **Suchtberatung**
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **„Peitzer Tafel“
 Mittagstisch für sozialschwache Bürger**
 Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr
- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**
 Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
 Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr
- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**
 Mo. - Do.:
 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz
 im Amtsgebäude/Beratungsraum I
 Do.: 18.11.2010
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,
 Tel.: 03 56 96/282, Fax: 03 56 96/5 44 95
 - Beratungen, Seminare, Projekttag,
 - betreutes Einzelwohnen,
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung



Am 08.10.2010 eröffneten Sylke Jupe und Sylvo Pohl ihr Wirtschaftsbüro in der Mittelstraße 9 in Peitz. Seit mehreren Jahren sind beide unabhängig voneinander in der Region tätig.

Da sie als selbstständige Existenzgründungs- und Unternehmensberater gleiche Ziele verfolgen, entschlossen sie sich für ein gemeinschaftliches Wirtschaftsbüro.

Die Wirtschaftsberatung, die jeden Dienstag in den Räumen des Amtes Peitz stattfanden, können jetzt individuell in den neuen Räumlichkeiten abgehalten werden.

Man kann sich dort kostenlos über Themen wie

Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglichkeiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen informieren. Es besteht auch die Möglichkeit für die Durchführung von praxisnahen Seminaren.

Als Unterstützung für sämtliche Büroabläufe, für Beratungen in der Vor- und Nachgründungsphase ist Silvana Lehmann die Mitarbeiterin des Gemeinschaftsbüros. Das Amt sowie die Stadt Peitz wünschen viel Erfolg und Schaffenskraft bei diesem gemeinsamen Projekt.

(ri)

Der Weimarer Kulturexpress an der Oberschule Peitzer Land

Alkohol - ein Ausweg?

Am 8. Oktober 2010, also kurz vor den Herbstferien, wurde bei uns an der Oberschule Peitzer Land das Theaterstück „Alkohol - ein Ausweg?“ vorgeführt. Geschrieben wurde dieses Stück von Patric Tavanti, der ohne erhobenen Zeigefinger zeigt, welche Gefahren der Alkoholkonsum in sich birgt und in welche Sackgasse die „Flucht in den Rausch“ führen kann. Hier gibt es viele Ursachen. Stefans Eltern, deren Unterschiede in der Erziehung kaum größer sein könnten, die Mutter mit der übergroßen Liebe zu ihrem Sohn, die ihn immer noch als kleinen Jungen sehen will und dessen Vater, der ihn durch Verbote und Strafen erziehen will. Doch Stefan hat Sehnsucht nach Anerkennung und Freiheit, die er in seiner Familie nicht findet. Auch die Ablehnung seiner Schulkameraden zu ihm, die ihn für ein Muttersöhnchen halten, machen ihm das Leben nicht gerade leichter. Bis er in eine Clique aufgenommen wird, eigentlich ist alles fast perfekt. Da sich seine Freunde oft in Bars treffen ist Stefan meistens dabei und das Trinken kommt dabei auch nicht zu kurz. So kommt es dazu, dass Stefan eines Tages Steffi auf einer Party trifft. Steffi, das Mädchen dessen allein erziehende Mutter keine Zeit für sie hat, das Mädchen, dass zu früh erwachsen

wird und für ihr Leben selbst verantwortlich sein musste, das Mädchen, das sich nach Leichtigkeit, Geborgenheit und Liebe sehnt, das Mädchen das keinen Alkohol trinkt Zuerst ist Steffi skeptisch als sie den angesoffenen Stefan trifft, der ihr irgendwas über Sternzeichen erzählt, doch aus der Begegnung entwickelt sich eine Freundschaft und mehr. Mit der Zeit gewöhnt sich Steffi das Trinken an und verabscheut den Alkohol gar nicht mehr. Bei Problemen greift sie nun ebenso schnell zur Flasche wie Stefan. Und dann ist Steffis fast perfektes Leben kaputt. Sie muss damit rechnen nicht versetzt zu werden, ihre Mutter wird zu einem Gespräch in die Schule eingeladen, seit Wochen hört sie nichts mehr von Stefan.... Als Stefan sie wieder besuchen kommt und er auch von seinen Problemen erzählt, greifen sie wieder zum Alkohol. Doch diesmal war es nicht so „wenig“ wie sonst... Stefan stirbt und Steffi kommt mit einer Blutvergiftung ins Krankenhaus. Uns Schülern und Lehrern hat es sehr gut gefallen. Ein Stück, leicht, schwungvoll und amüsant erzählt, von brisanter Aktualität das die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt abholt und zum Nachdenken anregt.
Lisa Müller
Oberschule Peitzer Land

Vereinsleben



Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein

zur Vogelausstellung mit Vogelbörse, Futtermittelverkauf und Fachvortrag am 13. und 14. November 2010

von 08:00 - 17:00 Uhr

in Jänschwalde

auf den Flugplatz Drewitz

in der Empfangshalle

Tierärztin Dr. A. Wedel aus Berlin wird in einem interessanten Fachvortrag am **13.11. um 14:30 Uhr** Wissenswertes zur **Graupapageien-Haltung,**

-Pflege und -Krankheiten vermitteln und auch Ihre Fragen beantworten.

Versorgung im Flughafengebäude.
Die Lausitzer Vogelfreunde



Chorgesang, ein wichtiges Kulturgut - es sollte uns erhalten bleiben

Seit seiner Gründung im Jahr 1841 wirkt unser Männerchor Peitz mit seinem umfangreichen Liedgut in seiner Heimatstadt. Bis zum heutigen Tag sind wir ununterbrochen in unserer Stadt aktiv und fester Bestandteil des kulturellen Lebens von Peitz.

Durch den ständigen Kontakt zu befreundeten Chören sind wir mit unserem Repertoire an Volks- und Kunstliedern weit über die Grenzen unserer Region bekannt. Mit unseren Darbietungen bei öffentlichen Auftritten ist unser Chor immer ein gern gesehener Gast.

Damit die Qualität des Chorgesangs gehalten und stets verbessert wird, **probst unser Männerchor jeden Freitag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr** im „alten Amtsgericht“ in der August-Bebel-Straße.

Wir merken jedoch von Jahr zu Jahr, dass die Werbung jüngerer Sänger für unseren Chorgesang immer wichtiger wird,

denn das Durchschnittsalter der 25 Aktiven steigt ständig. Deshalb legen wir seit langem unser besonderes Augenmerk auf die Gewinnung von neuen Chormitgliedern. Leider können wir, obwohl wir uns redlich bemühen, bisher keinen durchschlagenden Erfolg verzeichnen.

Wir würden uns freuen, sangesfreudige Männer aus Peitz und der näheren Umgebung zu unseren Proben begrüßen zu können.

Ohne eine merkliche Bereicherung unserer Chorgemeinschaft durch neue Sänger werden wir dauerhaft nicht bestehen können. Dies wäre ein großer Verlust für das kulturelle Leben unserer Stadt, zumal unser Chor auf eine außerordentlich lange Tradition zurückblicken kann.

Zu den Höhepunkten des laufenden Chorjahres zählen die Weihnachtskonzerte in Neudorf (Samstag, **04.12.2010**,

um 16:00 Uhr in der Kirche) und Peitz, (Sonntag, **05.12.2010, um 17:00 Uhr** in der ev. Kirche) die wir seit vielen Jahren veranstalten und die eine gute Resonanz bei unseren Zuhörern finden.

Um diese Chorkonzerte gewissenhaft vorbereiten zu können, reiste unser Chor, dieses Jahr bereits zum vierten Mal, zu einem Übungswochenende nach Decin ins Hotel Maxicky. Hier gilt ein besonderer Dank unserer Chorleiterin Frau Simone Beermann, die mit uns intensiv das geplante Programm für die weihnachtlichen Konzerte probte.

Wir können einschätzen, dass diese Zeit für die qualitative Verbesserung unseres Chorgesangs von großem Nutzen war. Dieses Chorwochenende war nicht nur geprägt von einer intensiven Probenarbeit, sondern diente auch der Festigung unserer Gemeinschaft.

Im kommenden Jahr steht unserem Männerchor Peitz e. V. ein einmaliges Ereignis bevor.

Wir feiern am 28. Mai 2011 mit einem großen Chorkonzert das 170jährige Bestehen unserer Chorgemeinschaft.

Wir erwarten zu diesem Höhepunkt viele befreundete Chöre aus der Umgebung und darüber hinaus.

Zu diesem besonderen Ereignis würden wir uns freuen neue Sänger in unseren Reihen begrüßen zu können. Es würde das Fortbestehen dieses traditionellen Vereins sichern, die Gemeinschaft unserer Sänger verstärken und auch das Erscheinungsbild unseres Männerchores in der Öffentlichkeit positiv beeinflussen.

Wir rufen nochmals alle sangesfreudigen Männer auf, uns im Interesse des kulturellen Lebens der Stadt Peitz zu unterstützen.

Der Vorstand
Männerchor Peitz e. V.



(Foto privat): Der Männerchor während einer Probe in Decin.



(Foto privat): Abschluss eines erfolgreichen Probenwochenendes im Hotel Maxicky, Tschechien.

Radtouristik-Ferien zu Ostern an der Adria

Die "Teichlandradler" e. V. laden Interessenten zu einer gemeinsamen Reise 2011 ein.

Termin:
20.04. - 01.05.11

Ort:
Cesenatico - Gatteo a mare - Hotel Corallo ***

Abfahrtsort:
Maust - Friedhof, Cottbus - Radrennbahn
Zustiegemöglichkeiten - Senftenberg u. Dresdener Tor

Abfahrt:
20.04.2011, 19.30 Uhr - Maust, 20:30 Uhr Cottbus

Gepäckverladung:
19:00 Uhr - Maust, 20:00 Uhr

- Cottbus

Rückankunft:
ca. 24:00 Uhr, 01.05.2011
- Cottbus, Abfahrt - Gatteo
07:00 Uhr

Leistungen:
10 Übernachtungen mit Vollverpflegung bzw. Halbpension, Bustransfer und Radtransport, alle Zimmer mit Dusche, Heizung, Fernseher, Telefon, Balkon
Tagesfahrten nach Chioggia - Lagunenstadt aus dem 14. Jht, gleicht Venedig mit Kanälen und engen Quergassen
Gradara - Mittelalterlicher Sitz der Malatesta, herrliches Bei-

spiel alter Militärarchitektur und zur 31. Radtouristikfahrt von Gabicce Mare nach Montefelcino (106 km) Wurst und Käse Verkostungen, anschließend "porchetta & pane" und Wein!

Preis: bei Privatanreise 299 Euro VP, 269 Euro HP, mit Bus 415 Euro VP, HP 385 Euro
Hinzu kommen ca. 10 Euro für die Tagesfahrt und für aktive Radfahrer 10 Euro pro Fahrrad für Radtransport und 20 Euro Startgeld zur 31. Internationalen Touristikfahrt Gabicce Mare
Bei Reiseanmeldung ist eine

Anzahlung von 25 Euro notwendig, Restzahlung erfolgt bitte bis 25.03.2011 auf das Konto 1711644 der Sparda Bank Cottbus, BLZ 120 965 97.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen melden sich Interessenten bitte bis zum 07.02.2011 bei

Peter Richter
Schäferei 09
03185 Teichland OT Maust
Tel: 03 56 01/2 42 60
Fax: 03 56 01/8 95 17
E-Mail: perichte@web.de

Von unseren Feuerwehren



„Tore auf und dem Himmel ganz nah“

Pünktlich um 14 Uhr heulte am 3. Oktober die Sirene auf dem alten Schlauchturm des Gerätehauses auf und läutete damit einen informativen und abwechslungsreichen Nachmittag ein.

Auch in diesem Jahr scheuten die Kameraden keine Mühen und gestalteten unter dem Motto „Tore auf“ den alljährlichen Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Peitz.

Zweifellos Höhepunkt war die Präsentation des neuen Hubrettungsfahrzeuges, einem Teleskopmast TM 23/12, welches in diesem Jahr als Ersatz für die 35 Jahre alte Drehleiter DL 30 beschafft wurde. Neben der Wasserabgabe durch den Wasserwerfer am Korb sowie dem Korbschutz, wurde auch die Wasserfortleitung über ein fest eingebautes Leitungssystem, welches von zwei Löschfahrzeugen eingespeist werden kann, vorgeführt.

Hoch oben, von schwindeligen 30 Metern aus, der maximalen Rettungshöhe des neuen Ein-

satzfahrzeuges, seilten sich die Höhenretter der Werkfeuerwehr Vattenfall ab und demonstrierten eindrucksvoll die Rettung einer in großer Höhe verunfallten Person, im Seil. Ebenfalls hoch hinaus ging es bei einer dritten Übung, der patientengerechten Rettung einer verletzten Person über die variabel am Korb aufsetzbare Krankentrage.

Umrahmt wurde dies von der Möglichkeit, alles über die Feuerwehr zu erfahren und zu hinterfragen oder sich selbst mit der Ausrüstung auszuprobieren. Besonders unsere jüngsten Besucher zeigten dabei genau so viel Freude, wie auf der Hüpfburg, dem Verkehrserziehungskurs oder bei den Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Zudem herrschte sowohl bei der Fahrradkodierung, dem Lampion basteln und dem Fahrsicherheitssimulator reger Betrieb. Selbstverständlich wurde mit Kaffee und Kuchen oder anderen Leckereien für das leibliche Wohl gesorgt. Einen angemessenen Abschluss bildete

der am Abend erfolgte Lampionumzug durch Peitz, mit den zuvor gebastelten Lampions. Natürlich möchten wir die Gelegenheit nutzen und bedanken uns bei den Familien der Kameraden, der Verkehrswacht Cottbus e. V., der DEKRA Cottbus, der Freiwilli-

gen Feuerwehr Lieberose und Preilack, der Jugendkordinatorin des Amtes Peitz, sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein „voller Erfolg“ wurde.

Meißner/Feige



Imposant waren die Vorführungen mit dem neuen Hubrettungsfahrzeug.



Viele Besucher nutzen die interessanten Angebote zum Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Peitz.

Sport




Teilnehmer des Trainingslagers.

Tischtennistrainingslager in Goyatz

Bereits zum neunten Mal nahmen wir mit unserem Nachwuchs am vom Goyatzer SV organisierten Trainingslager in Goyatz teil. In diesem Jahr aber erst in den Herbstferien vom 20.10. bis 23.10.2010. Gleichzeitig war es auch eine Premiere in der neu gebauten und erst vor 4 Wochen eingeweihten Sporthalle. Wir fanden dort hervorragende Bedingungen vor. Aus unserem Verein nahmen 6 Kinder und 2 Trainer teil. Außerdem war Tischtennisnachwuchs aus Vetschau, Calau, Frauendorf, Gröditsch und Lieberose anwesend, insgesamt 24 Jungen und Mädchen. Betreut wurden Sie durch 5 C-Trainer aus den

Vereinen und 2 B-Trainer aus dem Landesleistungszentrum TT-Pool Lausitz aus Cottbus. Den Kindern wurde ein anspruchsvolles Training angeboten, welches sie mit großer Begeisterung annahmen. Am Donnerstagabend spielten wir ein Doppeltturnier, wobei die Kinder sich einen Erwachsenen als Mitspieler auswählen konnten. Es hat allen Beteiligten einen Riesenspaß gemacht. Am Freitag waren die Eltern zu einem gemeinsamen Grillabend eingeladen. Am Abschlusstag wurde am Samstag ein Einzelturnier in 4 Leistungsklassen gespielt, um auch den Kleinsten einen Anreiz zu geben (Altersstruk-



Pokalsieger der Einzelturniere.

tur von 7 bis 15 Jahren). Bei diesem Turnier konnten dann alle zeigen, was Sie in den vorangegangenen Tagen gelernt hatten. In jeder Klasse wurde ein Pokal ausgespielt.

Am Nachmittag fand unter den Augen der Eltern die Siegerehrung statt.

Alle erhielten kleine Sachpreise, gesponsert von Vattenfall Generation (KW Jänschwalde), IGBCE Ortsgruppe KW Jänschwalde und der Sparkasse Lübben.

Ebenso danken wir der Teichlandstiftung für die Bereitstellung des Kleinbusses.

Alle wollen im nächsten Jahr wiederkommen und der Termin steht auch schon fest, gleich zu Beginn der Sommerferien.

*Th. Quandt
(STV Germania Neuendorf
1920 e. V.)*

Fußball im Amt Peitz

Abstiegskampf bei Eintracht Peitz! Derbysieg für Drachhausen in Jänschwalde!

Landesklasse Süd nach dem 10. Spieltag

Auch am 8. Spieltag konnten die Peitzer nicht gewinnen. In Döbern erwartete Eintracht einen Gegner, der bis dahin nur einen Punkt geholt hatte. Am Ende verlor Eintracht mit 3 : 4! Wieder eine vermeidbare Niederlage!

Am 9. Spieltag mussten die Peitzer wieder auswärts antreten. In Kolkwitz mussten nun Punkte geholt werden, um nicht gänzlich ans Tabellenende zu rutschen. Der Trainer hatte im Vorfeld „Änderungen“ angekündigt, um die Erfolglosigkeit zu beenden. Wieder ging Peitz, wie so oft in den letzten Wochen, mit 1 : 0 in Führung. Der Ausgleich für Kolkwitz fiel nach ungeahndetem Foulspiel.

Nun legten die Kolkwitzer nach und bauten ihre Führung bis zum 3 : 1 aus. Auch hier half, wie schon beim Ausgleich, der schwache Schiri mit. Mit seinem zweiten Tor brachte Kadler die Peitzer noch einmal heran, doch Kolkwitz konnte nach legen. Den Peitzern gelang zwar noch das 3 : 4 doch das war dann auch schon der Endstand.

Am 10. Spieltag empfangen die Peitzer die Elf von Viktoria Cottbus. Die Peitzer begannen erkennbar defensiv. In den ersten 20 min passierte so nicht viel, auch Viktoria hielt sich zurück. Nun endlich machte Peitz mehr nach vorn und es ergaben sich einige Schussmöglichkeiten, die der Viktoria-Schlussmann aber zunichte machte. Auch Viktoria kam einige Male gefährlich vor das Peitzer Tor. Als die Peitzer Hintermannschaft wieder mal nicht sicher stand, gelang den Gästen das 0 : 1. Gut war, dass man davon nicht beeindruckt,

weiter nach vorne spielte. Fischer machte reaktionsschnell den Ausgleich, als vorher nur die Latte getroffen wurde. Die Zuschauer hofften nun auf eine bessere zweite Halbzeit. Die Bemühungen der Peitzer nach der Pause waren zu erkennen, aber die Fehlerquote im Mittelfeld war zu hoch und der Schiri unterbrach zudem sehr häufig. Wieder kam Viktoria gefährlich zum Abschluss, doch der Peitzer Torwart reagierte hervorragend und hielt die Peitzer in dieser Phase im Spiel.



Eintracht Peitz, 2. Männermannschaft, Saison 2010

Als dann kurz vor Spielende auch ein kapitaler Peitzer Fernschuss am Lattenkreuz endete, war allen klar, dass es beim 1 : 1 bleiben würde.

Jetzt wo ein Drittel der Meisterschaft gespielt ist und nur ein Sieg für Peitz zu buche steht, sollte der Abstiegskampf angenommen werden.

1. Kreisklasse nach dem 10. Spieltag

Das mit Spannung erwartete Amtsderby zwischen Jänschwalde und Peitz II. fand bei guten äußeren Bedingungen statt.

Die Peitzer waren diesmal personell gut aufgestellt. Das Spiel begann mit einem eklatanten Stellungsfehler in der Peitzer Hintermannschaft, Jänschwalde ging sofort mit 1 : 0 in Führung. Danach verlegten sich die Jänschwalder auf die Defensive. Peitz konnte daraus noch kein Kapital schlagen, erarbeitete sich aber ein optisches Übergewicht. Dann nahm der Peitzer Schindler

maß und versenkte den Ball zum Ausgleich. Jetzt ergaben sich weitere Chancen und mit einem

walde in Strafraumnähe. Und Kotzur vollendete gekonnt zum 3 : 2-Endstand. Ein glücklicher Sieg für Jänschwalde.

Der SV Drachhausen holte in Schmogrow ein 2 : 2- Unentschieden.

Am 9. Spieltag gewann Drehnow sein erstes Punktspiel. Mit 2 : 0 wurde Dissen geschlagen.

Drachhausen unterlag im Heimspiel den Willmersdorfern mit 0 : 1! Jänschwalde konnte bei Viktoria Cottbus II. keine Punkte holen, man unterlag 2 : 4.

Am 10. Spieltag war Viktoria Cottbus II. Gegner der II. Peitzer Mannschaft. Wieder nahmen die Peitzer Anlauf, um wichtige Punkte gegen den Abstieg zu holen. Die Peitzer erwischten einen guten Start und gingen in Führung. In der zweiten Halbzeit konnten die Peitzer den Vorsprung ausbauen und das 3 : 0 war dann auch das Endergebnis. In Jänschwalde kam es zum Derby mit Drachhausen/Fehrow. Die Jänschwalder fanden nicht zu ihrer Leistung und verloren dann auch nicht unverdient mit 0 : 2.

Drehnow gewinnt sein zweites Spiel in Folge. In Schmogrow gelang ein 2 : 3!

2. Kreisklasse nach dem 10. Spieltag

Drewitz gegen Keune 1 : 1
Jänschwalde II. gegen TSV 1861 Forst II. 1 : 1

Am 9. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Drachhausen II. unterlag den starken Drewitzern mit 1 : 4 und Jänschwalde II. hatte bei den Keunern keine Chance. Die Niederlage fiel mit 1 : 6 recht hoch aus.

Am 10. Spieltag siegte Jänschwalde II. gegen Drachhausen/Fehrow II mit 2 : 1.

(lo)

Menschen in unserer Mitte

Weinfest für die Senioren des Amtes Peitz



Tanzvorführung der Turnower Senioren.

Am 07.10.2010 waren die Senioren des Amtes Peitz zum Weinfest in die Gaststätte „Zum goldenen Krug“ nach Turnow eingeladen. Viele folgten dieser Einladung und erlebten einen interessanten und abwechslungsreichen Nachmittag.

Brigitte Unversucht, Leiterin der AWO Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz, eröffnete das Weinfest. In ihrer Begrüßung konnte man viel Wissenswertes zum Thema „Wein“ erfahren.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Kurt Lehmann, der vielen von uns noch aus früheren Zeiten bekannt sein dürfte. Die Sängerin Cornelia Schubert erfreute uns mit Liedern zum Wein, die uns auch zum Schunkeln und Mitsingen anregten.

Bei einem Wissensquiz rund um das Thema „Wein“ gab es für die erfolgreichsten Teilnehmer jeweils ein Präsent. Eine besondere Überraschung brachten uns die Seniorinnen der Sportgruppe „Calanetic“ aus Turnow. Sie begeisterten mit flotten tänzerischen Darbietungen.

Das Team der Gaststätte sorgte für unser leibliches Wohl. Neben Wein und anderen Getränken gab es Kaffee und Kuchen und später auch etwas aus der Abendkarte. Wir wurden sehr nett und flott bedient und möchten uns dafür recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön für Frau Unversucht, die in liebevoller Mühe dieses Weinfest organisierte.

Die Senioren des Amtes Peitz

65 Jahre Volkssolidarität - 65 Jahre bürgerschaftliches Engagement



Frau Jaikow aus Peitz (links) erhielt die silberne Ehrennadel, herzlichen Glückwunsch.

Am 20.10.2010 feierte die Volkssolidarität Spree - Neiße e. V. - Region Cottbus Land, im Landhotel Burg ihr 65jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass kamen 230 Mitglieder und Ehrenamtliche aus den Ortsgruppen Burg, Heinersbrück, Bärenbrück, Peitz, Kiebusch, Drieschnitz, Frauendorf, Laubsdorf, Koppatz, Neuhausen, Cottbus, Gr. Döbbern und Gr. OBnig zusammen, um ihren Ehrenamtlichen Danke zu sagen und gemeinsam zu feiern.

Das Ehepaar Jacobick vom Heimat- und Trachtenverein Burg begrüßte alle Gäste mit

gemeints in der Aktion „Rettet die Kinder“ im Winter 1945 über die „Veteranenclubs“ in den 60ern bis zum heutigen Sozial- und Wohlfahrtsverband. „Es ist ein innerer Wert, anderen Menschen zu helfen oder für andere Menschen da zu sein, der sie aktiv werden lässt. Es ist ein Grundbedürfnis in ihrem Lebensalltag“, charakterisierte er das freiwillige Engagement der insgesamt 253 Ehrenamtlichen in der Region Cottbus Land.

„Ehrenamtliches Engagement für den Menschen, insbesondere für ältere und kranke Menschen ist heute mehr



Gedankt wurde weiteren Mitgliedern der Ortsgruppen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Brot und Salz sowie sorbisch-wendischen Begrüßungsworten.

In seiner Festrede schlug der Vorsitzende des Regionalvorstandes Wolfgang Federau einen Bogen von der ersten Stunde des freiwilligen Engagements

denn je notwendig...“, hob Frau Ines Gropp, Vertretung der VS Geschäftsführung, die Notwendigkeit und die wertvolle Tätigkeit der Ehrenamtlichen hervor.

Weitere Grußworte überbrachten Frau Heidrun Bialek für

Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

den VS Landesverband Brandenburg e.V., der Dezernent Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur des Landkreises SPN Herr Kostrewa, der Burger Amtsdirektor Herr Noack und der Bürgermeister der Gemeinde Burg, Herr Schmidt, an die Anwesenden. Für Abwechslung sorgte das Mundartduo „Marie und Pauline“ aus Straupitz mit viel Witz und Charme.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung von 32 Ehrenamtlichen.

Die silberne Ehrennadel der Volkssolidarität erhielten Marianne Kuritz - Cottbus und **Lydia Jaikow - Peitz.** Friedel Rösler - Burg und Liesbeth Roy - Koppatz nahmen die bronzene Ehrennadel entgegen. Die **Ehrenurkunde** wurde an Renate Hötling - Burg,

Dagmar v. Derschau - Peitz, Rita Schuster - Neuhausen, Frau Karin Gorges - Gr. Obnig und an Herrn Heinz Höhna - Drieschnitz übergeben. 23 weiteren Ehrenamtlichen wurde ein Dankeschön, in Form einer Urkunde und Rose, von ihren Ortsgruppen ausgesprochen.

Danach hielt es keinen mehr auf den Stühlen. Mit Tanzmusik von Herrn Lorber, dem Auftritt der Chorgemeinschaft Concordia und der Vorstellung der verschiedenen sorbischen- wendischen Trachten/ Trachtenhauben sowie Heimatklängen ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

*Heike Pfennig
Regionalvorstand Cottbus
Land / VS SPN e. V.
(gekürzt. Die Red.)*

Spendenanfrage an Menschen mit Herz für die Aktion

„Weihnachten im WERG e. V. Peitz für Kinder der Peitzer Tafel“

Am 9. Dezember findet auch in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier statt.

Diese Feier ist für sozial benachteiligte Familien, denen wir ein Stück Weihnachtsgefühl geben wollen. Unsere Weihnachtsfeier soll hauptsächlich für die Kinder ein Höhepunkt werden.

Unsere Programmvorstellung:

- Kinderprogramm
- Geschenkübergabe durch den Weihnachtsmann
- Musikalische Umrahmung
- Puppenbühne
- Kaffee und Kuchen

Um die Weihnachtsfeier in diesem Rahmen zu verwirklichen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten.

Wir wären dankbar für jede Zuwendung, ob Zutaten für die Weihnachtsbäckerei, Pfefferkuchen, Stollen, Süßigkeiten usw. Auch finanziell können Sie uns unterstützen.

Sie finden uns in der Dammzollstraße 52 b in 03185 Peitz!

Spendenkonto

WERG e. V. Peitz
Bankverbindung (Konto: 3 509 103 350/BLZ 180 500 00, Sparkasse Spree-Neiße)
Verwendungszweck : Spende / Weihnachtsfeier
Falls Sie noch Fragen haben sollten, können Sie uns jederzeit anrufen! (03 56 01/3 04 56)

Mit freundlichen Grüßen
WERG e.V. Peitz
Der Vorstand
www.wergev.de

Seniorenweihnachtsfeiern im Amt Peitz 2010

Die Bürgermeister/in und die Gemeindevertretungen laden die Senioren/innen zum gemütlichen Beisammensein recht herzlich ein:

Turnow-Preilack OT Preilack in der Gaststätte „Karas Schänke“	27.11. ab 12:00 Uhr
Jänschalde OT Grießen im Gemeindesaal im Sonnenhof	27.11. ab 14:30 Uhr
Teichland OT Neuendorf in der Gaststätte „Kastanienhof“	02.12. ab 15:00 Uhr
Drehnow in der Gaststätte „Jagdhof Drehnow“	03.12. ab 14:00 Uhr
Peitz in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow	03.12. ab 14:00 Uhr
Teichland OT Maust in der Gaststätte „Maustmühle“	03.12. ab 15:00 Uhr
Turnow-Preilack OT Turnow in der Gaststätte „Kastanienhof“	04.12. ab 12:00 Uhr
Drachhausen im Gemeindekulturzentrum	05.12. ab 13:00 Uhr
Jänschalde OT Dorf und OT Ost in der Gaststätte „Zur Dorfaue“	05.12. ab 14:00 Uhr
Teichland OT Bärenbrück in der Gaststätte Starosta	08.12. ab 15:00 Uhr
Heinersbrück in der Gaststätte „Deutsches Haus“	08.12. ab 15:00 Uhr
Heinersbrück OT Grötsch im Landgasthof Halke	08.12. ab 15:00 Uhr
Jänschalde OT Drewitz Dienstleistungszentrum	11.12. ab 14:00 Uhr
Tauer und OT Schönhöhe Hotel „Christinenhof & Spa“	12.12. ab 13:00 Uhr

Die AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz lädt alle Senioren und Interessierte herzlich ein

am 16. November 2010 um 14:00 Uhr zum

Weihnachtsbasteln

**in die Seniorenbegegnungsstätte
August-Bebel-Straße 29, (ehemaliges Amtsgericht).**

Wir basteln Advents- und

Weihnachtsdeko,

Weihnachtskarten

und einiges mehr ...



Die Materialkosten betragen ca. 2,00 Euro.
Um Anmeldung bis zum **12.11.10** wird gebeten bei der AWO
Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz,
Tel.-Nr. 03 56 01/8 92 14.

Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr

 **Das Amt Peitz und der
Seniorenbeirat gratulieren** 

zum 91. Geburtstag

Frau Frieda Mönch aus Peitz am 23.11.
Frau Marianne Schötzig aus Drehnow am 26.11.

zum 90. Geburtstag

Frau Anna Zibula aus Radewiese am 24.11.
Herrn Richard Hünchen aus Peitz am 25.11.
Frau Marie Hugler aus Peitz am 26.11.

Drachhausen

Frau Frieda Konzack am 19.11. zum 85. Geburtstag
Herrn Bernhard Hugler am 21.11. zum 60. Geburtstag
Herrn Klaus Herrmann am 25.11. zum 60. Geburtstag
Frau Frieda Krautz am 28.11. zum 89. Geburtstag
Frau Anneliese Lehmann am 29.11. zum 81. Geburtstag

Drehnow

Frau Ursel Mucha am 11.11. zum 60. Geburtstag
Herr Lothar Frahnnow am 16.11. zum 60. Geburtstag
Herrn Martin Jonas am 16.11. zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Frahnnow am 22.11. zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Hansel am 23.11. zum 75. Geburtstag

Heinersbrück

Herrn Friedrich Adam am 19.11. zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Sepp am 23.11. zum 60. Geburtstag
Frau Marie Gröschke am 26.11. zum 83. Geburtstag

Ortsteil Grötsch

Frau Marianne Galle am 21.11. zum 86. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Herrn Georg Thyrock am 19.11. zum 70. Geburtstag
Frau Renate Worreschk am 25.11. zum 60. Geburtstag
Frau Marianne Kunigk am 28.11. zum 82. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Frau Irene Starick am 30.11. zum 84. Geburtstag

Ortsteil Griefßen

Frau Ingeborg Kunigk am 21.11. zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Popp am 29.11. zum 60. Geburtstag

Peitz

Herrn Helmut Falke am 10.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Krafft am 10.11. zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Fendl am 11.11. zum 65. Geburtstag
Frau Marlis Daniel am 12.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Martin Huschmann am 12.11. zum 70. Geburtstag
Frau Linda Pigol am 12.11. zum 87. Geburtstag
Frau Erika Lutter am 14.11. zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Mewes am 14.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Hugler am 14.11. zum 81. Geburtstag
Frau Evelyn Richter am 16.11. zum 65. Geburtstag
Frau Liesbeth Peterziel am 18.11. zum 80. Geburtstag
Frau Christine Nischk am 18.11. zum 60. Geburtstag
Herrn Heinz Rarack am 21.11. zum 81. Geburtstag
Frau Ingeburg Neugebauer am 21.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Mewes am 21.11. zum 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Unversucht am 24.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Jank am 25.11. zum 65. Geburtstag
Herrn Waldemar Kozlowski am 25.11. zum 65. Geburtstag
Frau Elisabeth Schwiegk am 25.11. zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Mucha am 26.11. zum 75. Geburtstag
Frau Liesbeth Bothe am 26.11. zum 85. Geburtstag
Herrn Gerhard Lehmann am 27.11. zum 75. Geburtstag

Frau Luise Zuch am 30.11. zum 85. Geburtstag
Frau Lieselotte Lücke am 30.11. zum 84. Geburtstag

Tauer

Frau Monika Riese am 18.11. zum 60. Geburtstag
Frau Erika Bähro am 21.11. zum 80. Geburtstag
Frau Waltraut Hampel am 27.11. zum 75. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Bärenbrück

Herrn Egon Krätzschar am 16.11. zum 70. Geburtstag

Ortsteil Maust

Frau Hildegard Bilk am 29.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Paposch am 29.11. zum 82. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Herrn Georg Hagedorn am 10.11. zum 70. Geburtstag
Frau Anna Greschke am 19.11. zum 86. Geburtstag
Herrn Hartmut Hennig am 24.11. zum 65. Geburtstag
Frau Christa Eichhorn am 26.11. zum 75. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Herrn Kurt Schuster am 10.11. zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Jahn am 12.11. zum 81. Geburtstag
Frau Luise Hugler am 14.11. zum 81. Geburtstag
Frau Henni Altkrüger am 21.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Herbert Schulze am 23.11. zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Kuhn am 28.11. zum 86. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Frau Helene Niproschke am 13.11. zum 82. Geburtstag
Frau Erika Soydt am 21.11. zum 70. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel. 381 91), mitzuteilen.

**Veranstaltungen der
AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz**

Mittwoch, 10.11.

13:45 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29 in Peitz
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel, August-Bebel-Straße 29 in Peitz
16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 11.11.

14:00 Uhr Englisch, August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Montag, 15.11.

13:30 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe, Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 16.11.

14:00 Uhr Weihnachtsbasteln, August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 17.10.

13:45 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29 in Peitz
14:00 Uhr Spielenachmittag, August-Bebel-Straße 29 in Peitz

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel, August-Bebel-Straße 29 in Peitz

16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 18.11.

14:00 Uhr Englisch, August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Montag, 22.11.

13:30 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe,
Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 23.11.

14:00 Uhr Handarbeitstreff, August-Bebel-Straße
29 in Peitz

Mittwoch, 24.11.

13:45 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29
in Peitz
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel, August-Bebel-
Straße 29 in Peitz
16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 25.11.

14:00 Uhr Englisch, August-Bebel-Straße 29
in Peitz

Montag, 29.11.

13:30 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe,
Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 30.11.

14:00 Uhr Handarbeitstreff, August-Bebel-Straße 29
in Peitz
16:30 Uhr Fotoclub, August-Bebel-Straße 29 in
Peitz

Mittwoch, 01.12.

13:45 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29 in
Peitz
14:00 Uhr Spielenachmittag, August-Bebel-Stra-
ße 29 in Peitz
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel, August-Bebel-
Straße 29 in Peitz
16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner:

Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29 in Peitz,
Tel.: 03 56 01/8 92 14

oder Kultur- und Tourismusamt Tel. Nr.: 03 56 01/81 50.

Öffnungszeiten: Die. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Verein-
barung

Im Rahmen des 37. Cottbuser Musikherbstes findet am 14.11.2010 um **17:00 Uhr** in der Evangelischen Kirche Peitz ein **Chorkonzert** unter der Leitung von Hans Hütten statt. Mitwirkende sind der Gesangsverein „Liederkrantz“, Groß Gaglow, Antje Vesper - Mezzosopran, Dietmar Schoene - Orgel.

17. November

17:00 Uhr Peitz Gottesdienst zum Buß- und
Bettag/ Pfr. Malk

21. November

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst, Abendmahl und
Wahl Gemeindeglieder
Pfrn. Neumann
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst / Pfr. Malk -
Gemeindegliederwahl
09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst / Schelberg
11:00 Uhr Maust Gottesdienst / Schelberg
11:00 Uhr Turnow Gottesdienst / Pfr. Malk -
Gemeindegliederwahl
14:00 Uhr Drehnow Friedhofsandacht / Pfr. Malk
14:00 Uhr Drachhausen Friedhofsandacht / Pfr. i.R. R.
F. Schötz

28. November

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst /Menzel

Adventsbasar in der Kirche Peitz

28. November, 14:00 Uhr

Traditionell wird der Basar mit einer **Weihnachtskantate** eröffnet. In diesem Jahr ist es die Weihnachtskantate für Chor, Harfe, Sopransolo und Orgel von Robert Hebble „Glad tidings of great Joy“. Mitwirkende sind: Konstantin Fischer - Orgel, Gesine Forberger - Sopran, Maria Simros - Harfe, Gospelchor und Kirchenchor - unter der Leitung von Kantor Dietmar Schoene. Anschließend erwartet Euch die Kaffeetafel, der Eine-Welt-Laden, die Heron-Buchhandlung und anderes mehr. Der Erlös des Basars ist bestimmt für die Sanierung des Daches der Kirche in Drachhausen.

Gern nehmen wir schon im Vorfeld Spenden entgegen, auch für die Verkaufsstände (Torten, Kuchen, Selbstgebackenes, Gestecke, weihnachtliche Dinge und neuwertige Artikel).

Gemeindegliederwahlen

Kandidaten:
Annemarie Baumgart, Peitz,
Lothar Frahnnow, Drehnow
Anna Kossatz, Drehnow
Jana Kuhlisch, Drachhausen

Christina Liegau, Peitz
Kathrin Pahn, Turnow
Dieter Zeumke, Drachhausen

Da sich keine Kandidaten für Maust gefunden haben, wird 2010 in Maust nicht gewählt. Die Mauster Gemeindeglieder sind eingeladen an der Wahl in der Peitzer Kirche am 21.11.10 teilzunehmen. Die Möglichkeit zur Stimmabgabe besteht in der Zeit von 08:30 - 11:30 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel. 03 56 07/4 36

14. November

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst / Pfn. Neumann

17. November

18:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst / Pfn. Neumann



Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste
Evangelische Kirche Peitz**

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 2 24 39

10. November: Zu einem ökumenischen Konfirmandentreff von 16:30 - 18:00 Uhr in der Oberkirche St. Nikolai in Cottbus sind alle Konfirmanden der Kirchengemeinden Peitz und Drachhausen herzlich eingeladen.

11. November: 16:30 Uhr MARTINSTAG in der Kirche Peitz - anschließend findet der Lampionumzug zur Katholischen Kirche statt.

14. November

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst / Pfrn. Neumann
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst, Abendmahl /
Pfr. Malk
11:00 Uhr Preilack Gottesdienst, Totengedenken /
Pfr. Malk

21. November

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst, Abendmahl und Wahl Gemeindegemeinderat / Hallmann
10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst, Abendmahl und Wahl Gemeindegemeinderat / Pfn. Neumann
14:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst, Abendmahl und Wahl Gemeindegemeinderat / Pfn. Neumann

28. November

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst / Pfn. Neumann

Seniorenachmittag:

24.11.2010 14:00 Uhr, Pfarrhaus Jänschwalde
25.11.2010 14:00 Uhr, Kirche Heinersbrück

Herzliche Einladung zum Martinsfest:

Am 11.11. 2010 findet um 16:30 Uhr in der Jänschwalder Kirche eine Andacht zum Martinstag statt.

Die Christenlehre-Kinder werden die Martinsgeschichte spielen.

Im Anschluss daran ziehen die Kinder mit Lampions und Musik durch das Dorf und treffen sich schließlich auf dem Pfarrhof am Lagerfeuer.

**Katholische Kirche Peitz
St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel. 03 55/38 06 70

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst
Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

**Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz -
Drehnow e. V.**

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
Tel.: 03 56 01/3 04 90

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

14. November

09:30 Uhr Gottesdienst /M. Frahnow

- Anzeige -

17. November

09:30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag (H.U. Dobler)

21. November

09:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Leitg. Markus Lenzig, Gürzenlich Orchester Köln)

28. November

09:30 Uhr Gottesdienst/ H.U. Dobler

Seniorenweihnachtsfeier:

30.11.2010 um 15:00 Uhr

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat): 15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 d monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel. 2 25 90

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

**Die Altapostolische
Kirche (Deutschland) e. V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 03 56 01/3 19 96

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Schwella



gut informiert

Ihr Amtsblatt –
hier steckt Ihre
Heimat drin.

